Millheim Journal.
Wird herausgegeben jeden Donnerstag.
Walter & Deininger,
Eigenthümer.
Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr,
Bei Vorausbezahlung.
Druckerei und Office:
Zweiter Stock, Musser's Gebäude,
Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. R. A. Bumiller, Editor.

52. Jahrgang) Millheim, Pa., den 28ten Februar, 1878. (Nummer 9.

Bedingungen.

	1 Woche.	2 Wochen.	1 Monat.	3 Monat.	6 Monat.	1 Jahr.
1 Viereck,	1,00	2,00	2,50	4,00	5,50	8,00
2 „	2,00	3,00	4,00	6,00	8,00	12,[illegible]
¼ Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	18,00	25,[illegible]
½ „	8,00	12,00	15,00	25,00	35,00	45,[illegible]
1 „	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	80,[illegible]

Administrators und Executors Nachrichten $2,50.
Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.
Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Schönheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch wunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.

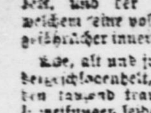
Hill's Haar- und Bartfärbemittel,
Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. N. Crittenton,
Eigenthümer,
No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Mannbarkeit.

Wie verloren und wieder gewonnen.

Eine Abhandlung über die radikale Heilung von Onanie und Selbstbefleckung.



Soeben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Vorlesung über die radikale Heilung von Pollutionen oder Samenschwäche, geistige und körperliche Schwäche, Hindernisse zum Heirathen, rc., hervorgebracht durch Selbstbefleckung und schreckliche Ausschweifungen. Die schrecklichen Folgen dieses Lasters sind in dieser berühmten Brochüre zur Warnung der Jugend mit Meisterschaft geschildert, und der einzige sichere Weg angegeben, auf welchem eine vollständige Heilung, ohne den Gebrauch gefährlicher innerlicher Medizinen, erzielt werden kann.

Alle, alt und jung, welche an Nervenschwäche, Niedergeschlagenheit, Impotenz oder Pollutionen, und den tausend traurigen Folgen geschlechtlicher Ausschweifungen leiden, sollten diese Schrift mit Sorgfalt lesen.

Um ihr die weitmöglichste Verbreitung zu verschaffen, wird dieselbe bei Empfang von 6 Cents in Postmarken portofrei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:
The Culverwell Medical Company,
41 Ann St., New York, Post Box 4586.

Vollkommenheit zuletzt erreicht!

Eine Probe sichert ihre Popularität allerwärts.

White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
358 Euclid Avenue, Cleveland, O.

Agenten verlangt.

MILLHEIM Geschæfts - Directory.

MILLHEIM BANKING CO.

Main Straße,

verrichten allgemeine Bankgeschäfte.

Office in Keens Block. 36-1

Dr. DAVID H. MINGLE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36-1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre Shop im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36-

Journal Buch Stohr,

Main Straße,

im ersten Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.

Shop, [nächste Thüre zur Journal Office. 36-1

H. H. TOMLINSON,

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Candies Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße. 36-1

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, u. s. w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36-1

Deininger & Musser,

Eigenthümer des

Millheim Marmor Hofes,

Gegründet in 1843.

Monumente, Liegende Grabsteine, rc. von allen Größen und Preisen.

Werkstätte östlich der Brücke. 36-1

C. H. HELD,

Uhrmacher und Juwelier

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und Goldwaaren auf Hand.

Shop in Alexander's Gebäude, zweite Stock. 36-1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das pünktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße oberhalb der Postoffice. 36-1

J. F. HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigt die feinsten Stiefeln, Schuhe u. s. . zu mäßigen Preisen. Shop, neben Alxander's Stohr. 36-1

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millheim Hotels,

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße. 36

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Schmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36-1

MICHAEL ULRICH, Jr.,

Sattler, Pferdegeschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Mündengeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36-1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36-1

MILLER BROS.,

Tischler & Leichenbesorger.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.

Reparaturen werden pünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36-1

Musser & Smith,

Hartwaarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand. Koch- und Parloröfen zu erstaunlich niederen Preisen.

Ecke der Main und Pennstraße. 36-1

R. B. Hartman

Foundry und Maschinen-Werkstätte.

Dreschmaschinen, Pflüge, Eggen und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36-1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 36-1

J. C. SPRINGER

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36-1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 36-1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Base Setts

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 36-1

JOHN B. FORD,

Schneider,

ist fähig alle Bestellungen auf die feinste und beste Weise auszuführen. Shop, im zweiten Stock von Snook's Gebäude, Ecke der Main und Nordstraße. 36-1

Miss L. HARTER,

Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft.

liefert alle Arbeiten in den neuesten Moden und sehr geschmackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Stohrgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

Shop, Pennstraße neben der Brücke.

Leben, Wachsthum, Schönheit.

London Haarfarbe Wiederhersteller.

Keine Farb, macht harte Haare sanft und seidenartig; reinigt den Skalp von allen Unreinigkeiten, macht das Haar wachsen, wo es ausgefallen oder dünn geworden ist.

Kann mit der Hand angewendet werden, da es weder die Haut färbt, noch Flecken auf dem feinsten Linnen macht. Als Haarmittel ist es das vollkommenste, welches die Welt jemals hervorgebracht. Das Haar wird erneuert und gestärkt und ihm seine natürliche Farbe ohne Anwendung von mineralischen Substanzen zurückgegeben

Seit Einführung dieses wahrhaft werthvollen Präparats in diesem Lande, war es das Wunder und die Bewunderung von allen Klassen und hat sich als der einzige Artikel bewährt, welcher absolut und ohne Fehl grauen Haaren ihre natürliche Farbe wiedergibt, ihnen Gesundheit, Weiche, Glanz und Schönheit verleiht und Haar auf Kahlköpfen von dessen ursprünglicher Farbe erzeugt.

Dieser schöne und wohlriechende Artikel ist in sich selbst complet, keine Abwaschung oder Vorbereitung vor seinem Gebrauch oder irgend sonst etwas ist nöthig, um die gewünschten Resultate zu erzielen.

75 Cents per Flachse.

Man sende Bestellungen an Dr. Swayne & Sohn, 330 North Sechste Straße, Philadelphia, Pa., alleinige Eigenthümer.

Verkauft bei allen Druggisten.

Die Lunge!

Schwindsucht.

Diese aufreibende und gefährliche Krankheit und deren vorausgehende Symptome, vernachlässigter Husten, Nachtschweiß, Heiserkeit, Zehrfieber—werden permanent geheilt durch „Dr. Swayne's Compound - Syrup von wilden Kirschen."

Bronchitis—Ein Vorläufer der Lungenschwindsucht, ist charakterisirt durch Catarrh oder Entzündung der Schleim-Membrane der Luft-Passage mit Husten und Auswurf, kurzem Athem, Heiserkeit und Schmerzen in der Brust. Für alle bronchiolen Affectionen, wehen Hals, Verlust der Stimme, Husten, ist

Dr. Swayne's Compound Syrups von Wilden Kirschen,

ein Hauptmittel.

Bluten oder Blutspeien mag von der Larynx, Trachia, Bronchia oder der Lunge herrühren und aus verschiedenen Ursachen stammen, als da sind übergroße Körperliche Anstrengung, Plethora oder Vollheit der Gefäße, schwacher Lunge, Ueberanstrengung der Stimme, unterdrückter Ausleerung, Verstopfung der Milz oder Leber, rc. rc.

Dr. Swayne's Compound Syrup von Wilden Kirschen

trifft das Übel an der Wurzel, indem er das Blut reinigt, der Leber und der Nieren ihre gesunde Thätigkeit zurückgibt und das Nervensystem stärkt.

Er ist das einzige wirksame Mittel gegen Blutung, Bronchiale und alle Lungenkrankheiten. Schwindsüchtige und solche, die zu schwacher Lunge prädisponirt sind, sollten nicht verfehlen, dieses große vegetabilische Heilmittel anzuwenden.

Seine wunderbare Kraft, nicht blos über Schwindsucht, sondern über jedes chronische Leiden, wo eine allmähliche alterative Aktion nothig ist, ist bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten loose, der Nachschweiß vermindert sich, der Schmerz läßt nach, der Puls kehrt zu seinem natürlichen Status zurück, der Magen wird in seiner Kraft, Nahrungsmittel zu verdauen und zu assimiliren, gestärkt und jedem Organ wird ein besseres und reineres Blut zugeführt, aus welchem sich neues recreatives und plastisches Material bildet.

Bereitet ganz allein von

D. Swayne & Sohn

330 North-Sechste Straße, Philadelphia. Verkauft von allen prominenten Druggisten.

Juckende Hemorhoiden

Hemorhoiden, Hemorhoiden,

juckende Hemorhoiden,

positiv geheilt durch den Gebrauch von

Swayne's Salbe

Heimathliches Zeugniß.

Ich war schlimm behaftet mit einer der lästigsten aller Krankheiten, Pruritus und Prurigo oder gewöhnlich bekannt als juckende Hemorhoiden. Das Jucken war zu Zeiten fast unerträglich, verstärkte sich durch Kratzen und that nicht selten sehr weh. Ich kaufte eine Schachtel von „Swayne's Salbe"; ihr Gebrauch verschaffte mir rasche Erleichterung und erzielte in kurzer Zeit eine perfekte Kur. Jetzt kann ich ungestört schlafen und möchte ich allen, die an dieser lästigen Krankheit leiden, rathen, sich sofort „Swayne's Salbe" zu verschaffen. Ich habe fast unzählige Mittel probirt, ohne permanente Hilfe zu finden.

Joseph Christ,
(Firma Roedel & Christ)
Stiefel- und Schuhhaus, 344 Nord Zweitee Straße, Philadelphia.

Hautkrankheiten

Swayne's Alles heilende Salb, ist ebenfalls ein Specificum für Ringwurm Krätze, Salzfluß, Grindkopf Erysipelas, Barbiers-Krätze, Pimpeln und alle Hautausschläge. Vollkommen sicher und harmlos selbst für das zarteste Kind. Preis 50 Cents. Wird bei Empfang des Preises überall hin per Post verschickt.

Verkauft bei allen prominenten Druggisten.

Einzig und allein präparirt von

Dr. Swayne & Sohn,

330 Nord-Sechste Straße,
Philadelphia.

Alleinige Eigenthümer und Fabrikanten von

Swayne's Panacea,

Weltberühmt wegen ihrer merkwürdigen Kuren von Scrofula, Merkurial und Syphilitischen Leiden und in Fällen, wo das syphilitische Gift der Eltern bei Kindern Syphilis oder Scrofula verursacht. Nichts hat sich jemals so wirksam erwiesen, alle Spuren dieser gefährlichen Uebel und aller Krankheiten, die aus

Unreinigkeit des Blutes

entstehen, zu vertilgen.

Beschreibt die Symptome bei allen Mittheilungen und addressirt euere Briefe an Dr. Swayne & Sohn, Philadelphia. Für Rath wird nichts berechnet. Per Expreß an irgend welche Addresse geschickt.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

illustrirte Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

Die darin enthaltenen Erzählungen ingrapbien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkund und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblätchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plödterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinger Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher!

Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schäbig.

Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

Frater Jocundus

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee

Neue Gedichte

von

George Herwegh.

Herausgegeben nach seinem Tode.

Preis:

Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Freiheits-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

Kriegskarten.

Schedler's Karte vom Schwarzen Meer, Kleinasien, dem Caucasus, dem südlichen Rußland Rumänien und der östlichen Türkei. In Stein gestochen, sorgfältig gedruckt und colorirt. Maßstab, 1 : 300,000. Größe, 22—28 Zoll. Preis gefaltet und in Umschlag, $0.40.

Diese Karte ist nach den neuesten und vollständigsten Angaben ausgearbeitet. Sie gibt eine übersichtliche Darstellung des ganzen Kriegsschauplatzes in Europa und Asien.

Herausgegeben von E. Steiger, 22 u. 24 Frankfort Str., New York, der Exemplare nach Empfang des Betrages sogleich per Post zusendet.

Dieser Verleger hat Vorkehrungen getroffen, um weitere Kriegskarten, die etwa nöthig werden sollten, alsbald erscheinen zu lassen.

J. Zeller u. Sohn,

Nr. 6. Brockerhoff Row,

Bellefonte, Pa.

Händler in

Medicinen, Toilet Artikel, Drugs, &

Ein volles Lager Waaren bester Qualität immer auf Hand. Gemsen Häute für 10 Cents und aufwärts. Kutschen Schwämme 15 Cents und aufwärts. Wir ersuchen höflichst um die Kundschaft des Publikums.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: James Vick, Rochester, N.Y.

Ein Hausschatz für Jedermann! Das Buch über Krankheiten der Leber und damit verbundenen Magenbeschwerden (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden nachgewiesen, sowie deren billige, einzig sichere und dauernde Heilung, wird gegen Einsendung von 20 Cents, oder deren Wert in Postmarken portofrei versandt.

Man adressire:
Deutsches Heil-Institute,
No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Charles Meyen u. Co,

einzige

Deutsche Anzeige-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanische Presse,

37 Park Row u. 145 Nassau Str.

New-York,

etablirt seit 1857,

besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen rc. für

alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,

wie in Deutschland und allen Ländern Europas.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse- Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten rc. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden rc. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eidwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 13te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung und Anschauung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik-Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine.

Zweiter Band.—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklebre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 10. Immer mehr; Nr. 11. Abendständchen; Nr. 12, Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutschem und englischem Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$	25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2	20
Partitur		5

Der vollkommene Amerikanische Geschäftsmann. Ein Hand- und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel rc. rc. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch-englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englische Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Unentbehrlicher Rathgeber für Kranke! Das Buch über Fieberkrankheiten und Leiden, welche nach schlecht geheilten Fiebern oder durch täglich vorcommende Körperstörungen entstanden sind; sowie deren einzig sichere, billige und schnelle Heilung, wird portofrei versandt gegen Empfang von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken,

Man adressire:
DEUTSCHES HEIL-INSTITUT
No, 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 300 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Der Weihnachtsabend.

(Schluß.)

Die Eltern und Großeltern dankten nun dem Anton für die viele Freude, die er ihren Kindern und Enkeln gemacht hatte. „Es ist eine Kleinigkeit, sagte er, die nicht der Rede werth ist. Indeß muß ich Sie bitten, daß auch Sie einige kleine Weihnachtsgeschenke von mir nicht verschmähen." Er schloß seinen Koffer auf, der in einer Ecke der Stube stand. „Diesen Koffer, sagte er, haben Sie mir einst reichlich gefüllt mit auf die Reise gegeben; es ist nicht mehr als billig, daß Sie ihn nicht ganz leer wieder zurück erhalten." Er überreichte der alten Försterin kostbares Pelzwerk und Seidenzeug. „Es ist ja die Pflicht guter Kinder, sagte er, ihre alten Eltern bei der rauhen Jahreszeit warm zu halten." Der jungen Frau und den zwei Jungfrauen gab er grünen Taffet zu Kleidern, seidene Halstücher aus Mailand und andern Frauenzimmerputz. Der junge Förster bekam eine vortreffliche Doppelflinte deren Schaft von Nußbaumholz sehr schön mit Silber eingelegt war. „Sie, liebster Vater, sagte Anton zu dem alten Förster, müssen nun nicht mehr auf die Jagd gehen; Sie müssen nun von Ihren vielen Beschwerden ausruhen. Sie brauchen Stärkung in Ihren alten Tagen. Der Korb dort ist mit Flaschen vom besten alten Rheinwein gefüllt. Und hier ist ein Becher dazu." Anton überreichte ihm einen silbernen Becher der innen prächtig vergoldet war. Außen auf dem Becher waren in einem Kranze von Eichenlaub die Worte eingegraben: „Meinem lieben Vater Friedrich Grünewald zur Erinnerung an den Weihnachtsabend 1740, überreicht am Weihnachtsfeste 1758, von dessen dankbarem Sohne Anton Kroner." Der alte Förster umarmte Anton mit Thränen in den Augen. Allein Anton übergab ihm überdieß noch eine Rolle Gold. „Sie, liebster Vater, sagte er, haben große Summen auf mich verwendet. Es wäre nicht recht, wenn Ihre übrigen Kinder und ihre Enkel dadurch sollten verkürzt werden." Der edle Greis erstaunte und wollte das Geschenk nicht nehmen. Allein Anton sagte: „Es ist nichts weniger als ein Geschenk von mir. Der gnädigste Fürst hat mich so reichlich beschenkt, und sein Geschenk freute mich zweifach, weil ich dadurch in den Stand gesetzt wurde, Ihnen an einer alten Schuld, die ich nie werde ganz bezahlen können, wenigstens Einiges abzutragen." Alle Umstehenden waren höchst erstaunt. Die alte Försterin aber sagte: „Ach Anton, wie hätten wir an jenem Weihnachtsabende, an dem du das erste Mal in unser Haus kamest, denken können, daß du uns dereinst einen so fröhlichen Weihnachtsabend bereiten, uns durch die Verwendung bei Seiner fürstlichen Durchlaucht aus so großer Noth retten und uns Alles, was wir an dir thaten, so reichlich vergelten würdest!" „Das hat Gott gethan, sprach Anton. Er führte mich in Ihr Haus, um Sie und mich reichlich zu segnen. Sein Name sei gepriesen."

„Doch, sprach jetzt Anton, erlauben Sie nun, daß ich sogleich abreise." „Was, wie, warum?" riefen Alle erstaunt. Allein Anton sagte: „Ich fahre jetzt zu Herrn Riedinger. Ich hoffe dort noch dem Gottesdienste beiwohnen zu können, meinem vortrefflichen Lehrmeister durch meinen Besuch eine unerwartete Freude zu machen, und ihn auf den Abend hieher zu bringen. Dann wollen wir die übrigen Weihnachtsfeiertage, so alle Tage des noch übrigen Jahres recht fröhlich beschließen." Alle begleiteten Anton an die Kutsche. Am Abende kam Anton mit seinem Lehrmeister an, und das alte Försterhaus in dem düstern Walde beherbergte in diesen Tagen so selige Menschen, als je auf Erden gelebt haben.

Was von Antons Geschichte noch weiter bemerkt zu werden verdient, ist kurz dieses. Anton bat den alten Förster und dessen Hausfrau, ihm ihre Tochter Louise zur Ehe zu geben. Beide bewilligten es mit Freuden. „Ach Louise, sprach die alte Großmutter, damals, als du dem Anton jenes Aepfelein zum Weihnachtsgeschenk gegeben hast, dachte ich wohl nicht daran, daß er dich dereinst als seine Braut zum Altare führen würde." Das Hochzeitfest war erst noch das freudigste Fest, das je in dem Försterhause gefeiert wurde. Anton aber kaufte sich in der Residenz ein eigenes Haus hatte als ein sehr geschickter Maler immer sehr viel zu malen, und lebte mit Louisen in der seligsten Eintracht.

Im folgenden Frühlinge kam der Fürst ganz unerwartet auf dem fürstlichen Jagdschlosse Felseck an, und brachte den alten Forstrath Müller und einen auswärtigen forstverständigen Mann mit sich. Der Oberförster war sehr bestürzt und versprach sich von diesem gnädigen Besuche wenig Gutes. „Sie haben meine Befehle überschritten, sagte der Fürst zu ihm. Ich hatte zwar, durch Ihre Berichte verleitet, den alten Förster seiner Geschäfte überhoben, und war Willens, den jungen Förster auf einen sehr geringen Försterdienst zu versetzen, allein die ganze Familie so unmenschlich aus dem Forsthause zu verstoßen, wie Sie es im Sinne hatten, war nie mein Wille. — Doch wir wollen vorerst die Waldungen in Augenschein nehmen."

Des Oberförsters eigener Bezirk befand sich in einem kläglichen Zustande. „Auf den Papieren, die er einschickte, sprach der Fürst, fand ich alles vortrefflich. Da war alles so schön geschrieben und linirt wie gestochen. Allein im Walde finde ich es anders. Auf manchem Platze ist offenbar ohne Vergleich mehr Holz gestanden, als in den Rechnungen steht. Er hat mich betrogen." Der Oberförster hatte, wie sichs in der Folge zeigte, an eine benachbarte Eisenschmelze nach und nach einige tausend Klafter Holz mehr als er in Rechnung brachte. Er hatte, um seinen großen, beinah fürstlichen Aufwand zu bestreiten, nicht nur sein eigenes Vermögen verschwendet und sich in Schulden gesteckt, sondern sich überdieß noch Untreue gegen seinen Fürsten erlaubt. Der Fürst setzte ihn ab, und verurtheilte ihn, den Schaden zu vergüten. Der arme Herr von Schilf lebte von nun auf seinem kleinen Landgute in sehr dürftigen Umständen.

Den Waldbezirk des alten Försters fand der Fürst im trefflichsten Zustande. Er kam in eigener Person zu ihm in das Haus, bezeugte dem alten Manne seine Zufriedenheit, ließ sich dessen ganze Familie vorstellen und redete mit allen sehr freundlich. Bevor er seinen Schimmel bestieg, den ein Reitknecht vor dem Försterhause am Zaume hielt, sagte er zu dem Förstersohne: „Er ist hiemit Förster; mache er seine Sache ferner so gut!" „Sie, sprach der Fürst zu dem alten Förster, sind nun wohl etwas alt, aber noch lange nicht der abgelebte Greis, für den Herr von Schilf Sie ausgab. Sie sind trotz Ihres Alters noch sehr wohl bei Kräften; ich kann Sie meiner Dienste noch nicht entlassen. Sie werden mich verstehen, wenn ich Ihnen sage: Leben Sie wohl, Herr Oberförster."

Pech über Pech.

Ein verheiratheter Mann hatte vor einigen Tagen Pech und ebenso die Personen, welche sich um sein Pech bekümmerten. Er hatte sich nämlich rasirt und schüttete das heiße Wasser zum Fenster hinaus, ohne daran zu denken, daß unter dem Fenster seine Frau im Hofe beschäftigt war. Ein lauter Schrei zeigte ihm, daß er wieder etwas Dummes angestellt hatte; blickte zum Fenster hinaus und wirklich: unten stand die Frau, welcher er das heiße Seifenwasser auf den Kopf gegossen hatte. Sie schrie, er lachte—da fiel plötzlich das schwere Fenster auf seinen Hals und der Athem ging ihm aus, so daß er nicht mehr lachen konnte. Er konnte sich nicht frei machen und winkte seiner Frau ihm zu Hülfe zu kommen. Diese lief in das Haus, doch in ihrer Eile stieß sie gegen die Wiege des Kindes; dasselbe stürzte heraus und fiel auf eine große Cactuspflanze. Das Kind schrie aus Leibeskräften und die Dienstmagd, welche in dem oberen Stockwerke war, eilte im Glauben, ein Landstreicher hätte das Kind gepackt, die Treppe herab, um dasselbe zu retten. Die Magd war aber zu eilig, so daß sie nur zwei Stufen der Treppe berührte, nämlich die erste und letzte; die erste mit dem Fuße, die letzte mit dem Kopfe. Ein Nachbar, welcher das Geschrei hörte, wollte zu Hülfe eilen, doch blieb er mit dem Fuße in einem Loche in dem Seitenwege hängen, stürzte und verstauchte den Fuß, so daß er in drei Wochen nicht mehr gehen kann. Um diese Zeit gelang es dem Manne, welcher dieses Pech verschuldet hatte, mit einem heftigen Ruck seines Kopfes sich zu befreien doch mußte er den größten Theil seiner Kopfhaut zurücklassen. Das Rasirmesser, welches er in der Hand hatte, als er aus dem Fenster schaute, hatte er schon fallen lassen; es fiel auf eine unten liegende Art und wurde vollständig verdorben. Die Ordnung wurde bald wieder im Hause hergestellt, doch der Mann schwor, sich nie selbst zu rasiren.

Um eines Hundeswillen ein Brudermord. — Dieser Tage ging ein junger Mann Namens Prather von Boston, Chatatanqua County, Kansas, auf die Jagd, ein Hund folgte ihm, aber der ältere Bruder rief den Hund zurück. Auf das hin begab sich auch der jüngere Bruder wieder in's Haus; hier sagte er dem älteren Bruder, er hätte gute Lust, den Hund zu erschießen. Der ältere Bruder erwiderte: „Wenn du denn Hund erschießen willst, mußt du erst mich erschießen." Und greulich nahm der jüngere Bruder den älteren beim Wort; er zog ohne Weiters ein Pistol und schoß den Bruder todt. Dann floh er.

In unserer Gesetzgebung ist eine Bill eingebracht worden, nach welcher Paare, die sich trauen lassen wollen, Heiraths Leisenzen herausnehmen sollen. Aehnliche Gesetze bestehen schon in andern Staaten.

Das Journal.

Millheim, Feb. 28. '78

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50. für ein Jahr.

Die Passirung der Silber Bill.

Washington, 16. Febr. Der Bundes Senat blieb in der Nacht vom Freitag zum Samstag in Sitzung, um die Berathungen über die Bland'sche Silber-Bill zum Abschluß zu bringen. Das vom Finanz Committee des Senats in Vorschlag gebrachte Amendement, durch welches die Bestimmung betreffs der freien Prägung wegfällt und dafür die Bestimmung eingeschaltet wird, daß monatlich zwei bis vier Millionen Silber-Dollars geprägt werden sollen, wurde mit 49 gegen 22 Stimmen angenommen.

Die Einwanderung in 1877 nach Philadelphia.

Im vorigen Jahre langten im Hafen von Philadelphia 5,224 Einwanderer an, die sich fast alle im großen Westen der Ver. Staaten ansiedelten. Diese vertheilen sich auf die verschiedenen Länder, wie folgt: Von Deutschland kamen 1,430 Einwanderer, darunter 901 männliche und 529 weibliche Personen; von Rußland 722, England 659, Irland 649, Schweden 452, Norwegen 385, Italien 360, Frankreich 158, Schweiz 118, Dänmark 110, Belgien 79, Schottland 44, Wales 20, Oesterreich 12, Britisch Westindier 8, Holland 8, Cuba 5, und von Spanien und Griechenland je 1. Von diesen waren 3,004 männliche und 2,220 weibliche Personen.

Pabst Leo XIII.

Am zweiten Tage des Zusammenseins der vatikanischen Versammlung erwählten die Mitglieder derselben Cardinal Pecci, einen Italiener, als Nachfolger des Pabstes Pius IX. Der neue Pabst hat einen guten Ruf überall und seine Erwählung scheint von ganz Europa gut und mit Zufriedenheit aufgenommen zu werden. Er wird als ein Mann beschrieben der in vielen Beziehungen dem verstorbenen Pabste gleicht — voll von frommen Gefühlen und ernstem Charakter, mit reichlichen Geistesgaben versehen, gesellig und witzig. Er ward erwählt am Morgen des zweiten Tages der Versammlung, und durch die dritte Ballot, wodurch er die Mehrheit von zwei Drittel erhielt. Dieß ist genügender Beweis daß die große Anzahl der Mitglieder des Conclaves ihn von vorne herein als den vom Himmel ausgewählten Mann für die Stellung, welche er nun einnimmt, anerkannt hat, und in welcher Situation er als Leo XIII. bekannt sein wird.

In einem Brunnen begraben.

Auf der Bauerei des Hrn. D. F. Seybert, ein Meile von Berwich, Columbia County, Pa., ereignete sich am Mittwoch den 30sten Januar ein trauriges Unglück. Ein Sohn des Hrn. Seybert wollte in den Brunnen steigen, um denselben auszuputzen, als sich in einer Tiefe von etwa 45 Fuß ein Stein aus der Mauer löste, welches zur Folge hatte, daß die ganze Mauer einfiel, den Unglücklichen auf den Boden des 100 Fuß tiefen Brunnen hinabschlug, und derselbe unter einer großen Masse von Steinen und Erde lebendig begraben wurde. Mehrere hundert Personen hatten sich an Ort und Stelle versammelt und arbeiteten mit allen Kräften, um den Leichnam des Verunglückten zu erlangen, welches 2 Tage erforderte.

Trauriges Unglück. — Ein 5- oder 6jähriger Sohn des George Sergeant von Marietta, Lancaster County, spielte auf der Straße und wurde bald nachher von einer farbigen Frau in einer Blutlache liegend gefunden. Die erschrockene Frau rief Hülfe und der noch Lebende wurde nach Hause gebracht, starb aber ehe ein Arzt kam. Eine Untersuchung des Körpers ergab, daß das Genick gebrochen und Hals und Mund voller Blut war. Sonstige äußere Verletzungen fanden sich nicht vor, mit Ausnahme einiger Hautrisse an den Fingern der rechten Hand, am rechten Arme und neben dem rechten Auge. Niemand sah den Unfall und glaubt man, daß er auf einen vorüberfahrenden Heuwagen zu klettern versuchte und daß er herunter und mit dem Kopf in das eine Rad fiel, wodurch der Kopf so verdreht wurde, daß die Halswirbeln zerbrachen.

(Verspätet für die Ausgabe von letzter Woche.)

Township Wahlen.

Miles Township.

Wegmeister — Jesse Long, Wm. Bair; Armenpfleger — Andrew J. Ocker, J. H. Hosterman; Schuldirektoren — John C. Smull, John J. Ocker; Inspectoren — Thomas W. Walker, Aaron Leitzell; Wahlrichter — S. K. Faust; Auditor — Daniel Roush; Town Clerk — Jos. K. Weber; Assessor — J. P. Frank; Constabler — Henry G. Brungard.

Potter Township.

Wegmeister — John Emerick, Benj. Bitner; Armenpfleger — Robert Lee, Wm. Emerick; Schuldirektoren — B. H. Arney, Wm. A. Kerr; Assessor — G. W. Spangler; Auditor — Geo. Goodhart; Town Clerk — J. F. Alexander; Constabler — Wm. Carson.

Nördlicher District: Wahlrichter — John Arney; Inspectoren — A. N. Alexander, Wm. A. Boal.

Südlicher District: Wahlrichter — Wm. Allison; Inspectoren — Jos. Gilliland, Wm. Stiver.

Rev. J. H. Peters hielt seine Abschiedspredigt letzten Sonntag Abend in der evangelischen Kirche.

Alle Farben von Germantown-Wolle, Zephyr und Bristolboard sind im Journal Buchstohr zu haben.

Bald kommt nun die Zeit für die jagenden Schneegestöber, wenigstens hatten wir schon einige Vorboten derselben. Schmutz und nasse, treckige Schuhe sind die gewöhnlichen Folgen derselben.

In Berks County hatten drei Schulbuben Streit über die Härte ihrer Hirnschaalen. Einer derselben stieß seinen Kopf gegen den Kopf des andern und denselben Abend noch starb er durch die Folgen des Zusammenstoßes.

Die bisherige Firma des Hartwaarenstohrs in Millheim, nämlich Snook, Smith & Co., hat sich durch den Austritt von Mr. J. W. Snook aus derselben, in Musser & Smith verwandelt, welche letztere von nun an alleinige Eigenthümer des obengenannten Geschäftes sind.

Unser Freund, Elias Lose wurde seiner alten Handmaschine müde und verschaffte sich daher eine Dampfmachine. Wir besichtigten dieselbe kürzlich und fanden daß dieselbe ausgezeichnet leicht und schnell arbeitet. Elias ist nun bereit alle Bestellungen in seinem Geschäfte, wie Thüren, Fensterrahmen, &c. aufs prompteste und schönste auszufüllen.

Wenn deine Frau dich heißt, die Vorren zu kriegen und sie mit Grund zu füllen, um Tomato-Saamen zu pflanzen, lauf nicht davon wie ein Hasenfuß und sag nach der Hand, du hättest es vergessen. Das ist durchaus nicht das rechte Ding; wenn der Sommer kommt, und es sind keine Tomatoes auf dem Tisch, ist es Niemand sonst als du selbst, der ein langes Gesicht zieht dawegen.

Am Samstag Abend voriger Woche, während Dr. Potter vor dem Barbierschop von Mill in Bellefonte nahe dem Bush-Haus stand, und sich mit einigen Freunden unterhielt, wurde er auf feige Weise von einem betrunkenen, jungen Kerl überfallen und auf das niederträchtigste von demselben geschlagen. Es schien durchaus kein Grund für diese Behandlung vorhanden gewesen zu sein, außer daß der Kerl den Doktor beschuldigte, seine Frau beleidigt zu haben, welches der Doktor verneinte. Zwei von der betrunkenen Partie wurden arretirt und eingeschloßen über Nacht, woselbst derjenige der Doktor Potter schlug, selbst tüchtige Schläge von seinem Mitgefangenen bekam.

Verbesserungen und Neuerungen.—So weit wir wissen, wird nächsten Sommer ziemlich gebaut werden in Millheim. Wenn nur die Zeiten besser wären, würde noch mehr gethan werden. Wohnungen sind gesucht und es existiren mehrere Familien in Millheim, die noch nicht wissen, wohinzuziehen im Frühjahr. Die Neuerungen sind, ein großes Stohrgebäude mit einer Odd Fellows Halle auf dem zweiten Stock in Pennstraße von Ex-Scheriff Musser; Backsteinwohnhaus von J. W. Snook in Pennstraße; großer Anbau zum Wohnhause von Jonathan Harter in Pennstraße; Främ Wohnhaus in Pennstraße von James C. Smith; Backstein Wohnhaus in Mainstraße von Wm. R. Henney; Främ Wohnhaus in Mainstraße von John S. Maize; Främ Wohnhaus in Main Straße von W. R. Weiser.

Wenn Du einen üblen Geschmack im Munde hast, Deine Hautfarbe fahl oder gelb geworden, Du Dich stampf und schläfrig fühlst, Dein Appetit unstetig ist und Du häufig Kopfweh oder Wirre bekommst, dann bist Du „bilios," und Nichts wird Deine Leber so zur Thätigkeit anregen und Deine Constitution so kräftigen, wie Dr. Pierce's Golden Medical Discovery (Goldene medizinische Entdeckung). Bei allen Apothekern zu haben.

Warum die Kleinen durch Einnehmen häßlich schmeckender Husten-Mittel plagen, wenn es in der Macht eines jeden steht, durch Dr. August König's wohlschmeckenden Hamburger Brustthee auch die schwerste Erkältung zu heilen, ist eine Frage der Vernunft, deren Beantwortung wir den vernünftigen Müttern selbst überlassen.

Verheirathet.

Am 5ten d. M., durch Rev. W. E. Fisher, Herr James Durst und Elmira K. Slabig, beide von Potter Township.

In Carroll, Clinton Co., am 27ten l. M., durch Rev. Hiram Douty, Herr Wm. Frank und Miß Carrie Boyer.

Gestorben.

Am 8ten d. M., John Brown von Lewisburg, im Alter von 68 Jahren, 6 Monaten und 26 Tagen.

Am 17ten d. M., in Gregg Township, ein Sohn von David und Rebecca Finkel, im Alter von 2 Jahren.

Am 17ten d. M., in Gregg Township, Infant Sohn von John H. Glaß.

Am 28ten l. M., in Aaronsburg, John Moyer, im Alter von 71 Jahren und 27 Tagen.

Kirchenordnung.

Rev. C. F. Deininger wird nächsten Sonntag Vormittag in der evangelischen Kirche predigen.

Verlängerte Kirche von der lutherischen Gemeinschaft in Aaronsburg.

Verlängerte Kirche von der Methodist Gemeinde in Millheim wird noch ferner fortgesetzt.

Leset die Anzeigen des tüchtigen Saamenhändlers James Vicks in einem andern Column. Wir können unsere Leser, welche Saamen brauchen, aus Erfahrung versichern, daß sie dort zufriedenstellend bedient werden. Versucht es einmal und überzeugt euch.

Öffentliches Verkaufs-Verzeichniß.

(Verkäufe von Personen, welche ihre Bills in der Joural Office drucken laßen, werden hier gratis inserirt.)

George Kornman's Verkauf, nahe Farmers Mills, Gregg Township, Feb. 28. 1878. Farm und Hausgeräthschaften.

Verkauf von Joseph A. Peck, an Wolfe's Stohr, Centre Co., Pa., Feb. 28. 1878. Farm und Hausgeräthschaften.

Verkauf van T. J. Royer nahe Rebersburg, Centre Co., Pa., März 13. 1878. Farm Geräthschaften.

Verkauf von Henry Long, Gregg Twp., März 19. 1878. Farm Geräthschaften.

Verkauf von A. J. Gramly, Rebersburg, März 28. '78. Hausgeräthschaften.

Millheim Markt.

Weizen	1 18
Welschkorn	50
Roggen	50
Hafer	26
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	22
Schinken	15
Seiten	10
Kalbfleisch	8
Eier	12
Kartoffeln	25
Schmalz per Pfund	8
Talg " "	7
Seife per Pfund	5
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirsching per Pfund	12
Getrocknete Kirschen " "	

Einnahmen und Ausgaben von Centre County vom 1sten Jan. 1877, bis 1sten Jan. 1878.

D. A. Musser, Schatzmeister von Centre County.

Jan. 1. 1878. Dr.	
Zu ausstehenden Taxen Jan. 1. 1878,	$42,428.60
Zu Taxen assessirt für 1877,	42,152.43
Zu Cash erhalten von County Commissären.	25,727.09
Zu Cash erhalten für Zurückerlangung von U. S. Ländern.	118.47
Zu Summe übertragen vom Militär Fund	14.06
Zu Cash erhalten durch Schatzmeister's Verkäufe von U. S. Ländern	286.29
Zu County Order erhalten auf Rechnung der Balance von letztem Jahre	2,790.53
Zu Commissioners Note für Balance	2,000.00
Zu Balance, dem Schatzmeister schuldig bei Abrechnung	1,199.08
	116,716.55
Jan. 1. 1878. Cr.	
Durch Balance bei Abrechnung Jan. 1. 1877	$4,790.53
Durch bezahlte Warrants	55,877.84
Durch unbezahlte und ausstehende Taxen, Jan. 1. 1878	51,709.50
Durch Nachlaßungen und Commissionen	2,328.68
Durch Salary	2000.00
Durch erlaubte Stationery	10.00
	116,716.55
Durch Bal. dem Schatzmeister schuldig bei Abrechnung	1,199.08.

D. A. Musser, Schatzmeister von Centre County, in Rechnung mit dem Staate von Pennsylvanien.

Jan. 1. 1878. Dr.	
Zu Bal. schuldig dem Staate, Jan. 1. 1877	$ 264.32
Zu ausstehenden Taxen	6391.56
Zu Taxen assessirt für 1877	3150.73
	9,806.61
Jan. 1. 1878 Cr.	
Durch Summe von ausstehenden Taxen Jan. 1. 1878	4682.08
Durch Staats Schatzmeisters Einnahmen	3080.17
Durch Nachlaßungen und Commissionen	113.84
Durch Schatzmeisters Commissionen	68.09
Bal. in Händen des Schatzmeisters	1862.43
	9,806.61

Militär Funds.

Jan. 1. 1878. Dr.	
Zu Summe von ausständigen Taxen Jan. 1. 1877	$ 59.38
Jan. 1. 1878. Cr.	
Durch ausständige Taxen, Jan. 1. 1871	$44.58
Durch Schatzmeisters Com. auf 1406	.74
Durch Summe übertragen zur County Rechnung	14.06
	59.38

Wir, die unterzeichneten Auditoren von Centre County bescheinigen hiermit daß wir die obigen Rechnungen von D. A. Musser, Schatzmeister des genannten Countys, examinirt und richtig gefunden haben.

Hierunter unsere Handschrift und Siegel diesen 22ten Tag des Januars, A. D. 1878.

Wm. McFarlane, [Siegel]
A. J. Griest, [Siegel] } Auditors.
Jos. M. Gilliland, [Siegel]

Ausgaben.

Commissioner's Bezahlung.	
A. Gregg Balance $1.13, Dienste $675.50	$680.63
J. N. Hall, Balance 65.09, Dienste 655.50	720.59
H. A. Mingle, Balance 65.09, Dienste 442.50	446.81
H. Beck, Commissioner's Clerk	600.00
	2448.03
Jury Commissioners	
B. Liggett, Balance von 1876	37.68
Jno. Rishel, Dienste	15.38
H. Keller, Dienste	21.34
H. Beck, Clerk der Commissioners	35.00
	109.40
County Auditoren.	
Wm. McFarland, Dienste	30.00
A. J. Griest, Dienste	30.00
Jos. Gilliland, Dienste	30.00
C. L. Buffington, als Clerk	30.00
	120.00
Verbesserungen und Ausbesserungen.	
A. Moore, auf Gefängniß Contract	483.73
Wilkey & Parsons, Wegbauen C. H.	22.75
McClellan & Speer, Bauholz für C. H.	20.75
Wm. Ekley, Bauholz für C. H.	6.40
C. H. Carr, Bauholz fahren für C. H.	1.60
T. C. Lymun, spouting C. H.	10.50
B. & S. S. Riegelweg Co., Holzweg am Court Hause	10.63
J. H. Fellenbaum, ausbessern des Gefängnisses	14.75
J. J. Reynolds & Son, Range im Gefängnisse	167.30
Jno. Brachbill, Wandpapier, &c. im Gefängnisse	82.61
John McDermott, das Gefängniß pflastern	6.50
W. S. Galbraith, Arbeit an Range im Gefängnisse	5.64
H. A. Williams, malen und ausbessern des Gefängnisses	147.00
J. & J. Harris, Bill für Farben, Hartwaare, &c. für Gefängniß	129.62
G. W. Tate, Architect am Gefängniß	140.00
M. W. Cowdrick, Arbeit am Gefängnisse	5.40
John McDermott, Cess Pool Contract	146.98
H. D. Yeager, ausbessern der Furnace im Gefängnisse	33.45
W. Twitmire, ausbessern der Röhren für heiße Luft im Gefängnisse	36.50
T. A. Hicks & Bro., Hartwaare fürs Gefängniß	1.64
T. J. Lee, ausbessern des Schloßes am Gefängnisse	1.25
	1475.00
Court Ausgaben.	
Jurors Bezahlung	$5815.46
Commonwealth Kosten	3311.15
Tipstaves Bezahlung	436.20
J. H. Voßburg, Court Berichter	735.00
W. Reber, Court Berichter 2 Wochen	20.00
B. Galbraith, Court Schreier	162.00
" Thorwächters Balance 1876, $275.00, Thorwächters Dienste 1877, $350.00	625.00
W. C. Heinle, Einträge im Indictment Verzeichniß	15.64
A. Williams, Bal. schuldig bei der Abrechnung 1876, $114.09, Prothonotary Kosten 1877 $261.63	375.72
L. W. Munson, Court Proclamationen	76.00
L. W. Munson, Jurors vorzuladen	450.00
	12022.17
Gewöhnliche Ausgaben.	
Norah McAllister, Waschen für die Gefangenen	$ 129.64
Robert McKnight, Gosbills für das Court Haus und Gefängniß	443.05
J. R. & C. T. Alexander, Kohlenbills für das Court Haus und das Gefängniß	965.91
J. H. Dobbins, medicinische Dienste	100.00
Agricultural Society Appropriation	100.00
Westliche Penitentiary, für halten von Verbrechern	459.32
Irren Anstalt (Danville) für Halten von Irrsinnigen	1732.25
Assessors Bezahlung	2158.25
Weg-Besichtigungen	729.90
Wahlausgaben	1964.73
Zurückbezahlung von V. S. Ländern	21.11
Zurückbezahlung von überstiegenen Taxen	166.79
Versicherung auf öffentliche Gebäude	394.00
Brücken-Besichtigungen	101.50
Sam'l Brugger, Engineer an Brücken, &c.	431.13
J. D. Spering, Curtins Brücke	845.00
" Bill für Howard Brücke	100.00
" für Einschwören der Besichtiger	1.50
Miles Zimmerman, Karthaus Brücke	1096.00
H. D. Yerger, Balance für Julian Brücke	1.01
Dan'l Irwin, Arbeit an der Julian Brücke	5.00
M. W. Cowdrick, Penns Creek Brücke	459.00
Murray, Dougal & Co., Penns Creek Brücke	1664.00
Murray, Dougal & Co., Howard Brücke	2709.00
H. C. Holter, Anstreichen der Howard Brücke	8.32
Jacob Pletcher, Bauholz &c., für Howard Brücke	27.26
J. C. P. Jones, Ausbesserung der Milesburg Brücke 69.87 und Boden 20.00	89.87
W. W. Spangler, Ausbesserung der Beech Creek Brücke	8.31
Doak & Loneberger, Anstreichen der Curtin Brücke	31.72
J. & J. Harris, Bill für Farben &c., für Brücke	7.90
Wm. Zimmerman, Ausbesserung der Karthaus Brücke	2.00
Constablers Bezahlung	408.79
Liegendes Eigenthum, bezahlt am Verkaufe	425.80
Premium auf Collectionen	20.00
C. M. Bower, Commission auf Collection	88.30
Commissioners Noten bezahlt	6605.00
Interest bezahlt auf Noten und Bonds	2904.85
Commissionen auf Wahnsinn	55.00
Kopf Premiums	773.55
Lehrer's Institute	145.00
Untersuchung von todten Körpern	58.2'
Weg-Schaden, bezahlt	100.00
L. W. Munson, Bal. 1876, 1,330.00, auf Rechnung 3174.00	4504.11
C. M. Bower, Gehalt als Commissioners Anwalt	75.00
H. Y. Stitzer, Schreibmaterial	26.57
Frachtbills bezahlt	7.84
Mahlzeiten für Jurors, bezahlt	65.50
Jos. Devling, Bal. auf Co. Line und Drafts	7.00
F. & A. Loeb, Kleider für Gefangene und das Gefängniß	106.85
Harper Bro., Kleider für Gefangene und Gefängniß	8.25
Lyon & Co., Kleider für Gefangene und Gefängniß	6.80
C. T. Fryberger, Kleider für Gefangene und Gefängniß	3.90
A. Williams, Judgment Verzeichniß	24.50
J. S. Barnhart, extra Zeit in Office	12.00
Kay Brüder, Handsiegel für Jury Commiss.	3.50
D. Eberhart, für Bauen eines Gerüstes für Anstreichen des Gefängniß	1.60
T. A. Hicks & Bro., Hartwaare für C. H.	1.40
Pferdemiethe, bezahlt	5.00
W. W. Wolf, für Wasserleitung im Gefängnisse	4.00
H. Vanbuskirk, Burners und Shades, C. H.	26.85
W. S. Galbraith, Bill für Plumbing C. H. und Gefängniß	59.90
Holz für C. H. und Gefängniß und für Schneiden desselben	37.50
Bezahlt im Ganzen für Putzen vom Cess Pool	46.82
Robb und Kelly, für wegtragen von Asche im Court Haus und Gefängniß	2.75
W. A. Schroyer, ausbessern von Stühlen, &c. im C. H.	9.25
W. W. Wetzler, ausbessern der Furnace im Gefängnisse	8.85
Jno. McDermott, ausbessern des Heaters im Gefängnisse	2.25
H. Hoffman, ausbessern am Gefängnisse	4.00
Alex. Green, ausputzen der Zellen	1.50
Geo. Ulrich, Bounty schuldig zu ihm	50.00
Jno. T. Johnson, Postgeld &c.	25.34
Jos. Fox, ausbessern der Zellen	13.65
Bond & Co., Stühle für Schatzmeisters und Commissioners Office	17.72
Jos. Devling, für durchsehen von V. S. Land-Verzeichniß	40.00
Jno. Powers, ausbessern für die Gefangenen	20.40
W. A. Tobias, anzeigen in Recorders Office und Burner	164.60
J. Fellenbaum, ausbessern von Schlößern, &c., im Gefängnisse	31.50
A. Williams, für Verzeichniß von Erscheinungen, &c.	54.50
Jas. D. Bryan, ausbessern von Stühlen im C. H.	1.50
Susan Shope, auswaschen der Office, 3 mal	5.25
T. J. Lee, Schloß an die Officethüre zu machen	.35
J. A. S. Mallory, ausbessern der Fenzthüre am C. H.	3.80
E. Joseph & Bro., Carpet im Gange des Gef.	28.42
J. Guggenheimer, Matting für C. H.	19.80
C. Fox, Wegschaffung von Unkraut in der C. H. Yard	7.60
C. Garner, ausputzen von Röhren im Gefängniß	1.50
W. F. Reber, abschreiben und Duplicate machen	22.90
F. P. Musser, Duplicate machen	36.00
W. T. Twitmyer, Sprinkler und Staubpfanne im C. H.	1.05
L. Willard, ausputzen von Schornsteinen im C. H.	3.50
Jas. Harris & Co., Hartwaaren für C. H.	3.85
F. F. Adams für Stühle im C. H.	2.40
Jos. Devling, Arbeit an V. S. Landverzeichniß	3.50
Wassertaxen	127.50
F. Deshner, Schlüssel für das Kohlhaus	.50
D. M. Glenn & Co., Eis für das C. H.	1.55
Jacob Schrom, für Binden von Matting	1.00
Wilson & McFarland, Ofen für die Offices	52.87
H. A. Williams, Verglasen vom C. H. und Gefängniß	13.92
D. Gallagher, ausbessern von Wasserröhren im C. H.	2.00
H. Beck, Lampenschornsteine, &c.	1.51
Dan'l Derr, ausbessern von Gasröhren im C. H. und Gefängnisse	4.50
A. Bartholomew, Grube zu graben am C. H.	1.25
O. Kassler, ausbessern von Assessbüchern	.35
Harper Brüder, Bedeckung für Desks	3.25
B. Galbraith für V. S. Landverkäufe	5.00
Wm. Mann, Blankbücher	36.00
B. M. Reed, Guidebücher für Offices	2.00
Alexander & Bower, Gebühren auf 1st. Nat. Bank Fall	25.00
S. M. Winters, Haushaltappela-	
M. Hibler, Bill für Appelationen halten	3.50
tionen	5.00
D. A. Musser, auf Rechnung, Bal. schuldig 1876,	2790.58
D. A. Musser, Orders für Staats Taxe	797.17
Commissioners Ausgaben, Appelationen halten und Duplicate auszugeben, &c.	363.50
Orders von früheren Jahren bezahlt	33.49
Totalsumme	$38406.57
Drucker Rechnungen	
P. Gray Meek, Bal. schuldig 1876, 184.60, Drucken 1877, 285.25	$ 469.85
C. T. Tuten, Drucken	207.35
F. Kurtz, Bal. schuldig 1876 31.00, Drucken 1877, 220.35	251.35
Walter & Deininger, Drucken	161.81
Bender & Beck, Drucken 1877	13.50
F. L. Hutter, Drucken "	192.81
	1296.67
Total Ausgaben	$55,877.84
Orders, bezogen auf Wegtaxrechnung	604.34
Orders, bezogen auf Armentaxrechnung	425.39
	1029.73

L. W. Munson, Scheriff in Rechnung mit Centre Co.:

Jan. 7. 1878. Dr.	
Zu Jury Gebühren, erhalten	64.00
Zu Fines erhalten von Sam. Booth 5.00, von G. Breon 200.00, von W. Wagner 25.00 von J. Rishel 20.00	250.00
Zu Cash erhalten von Martha Barthurst	25.00
Zu County Orders erhalten auf Rechnung	3700.00
Zu Kaufgelder auf V. S. Länder	47.25
	4086.25
Balance	622.68
	$4708.93
Cr.	
Durch Halten von Gefangenen	$1942.00
Durch Fortschaffen der Gefangenen zur Penitentiary	784.00
Durch Vorladen von Jurors	450.00
Durch Advertising von Court Proclamation	76.00
Durch Advertising von Wahl Proclamation	177.85
Durch Fortschaffen zur Irrenstalt	192.00
Durch Advertising der Armenhaus Wahl Proclamation	559.25
Durch Abmachung von Rechnungen und Bills für das Gefängniß	39.10
Durch Belohnung, bezahlt für Walker und Gallagher	125.00
Durch Summe bezahlt für Walkers Bills an Curwinsville	57.00
Durch Summe bezahlt für die Reiseausgaben des Walker von Curwinsville	30.60
Durch Dienste während der Ausstände, 8 Tage	32.00
Durch Summe, bezahlt für Policemaces	18.15
Durch Wachen am Gefängnisse, 21 Tage und Nächte	31.50
Durch Advertising, Wegschaffung von Fischkörben	9.00
Durch Wegschaffung von Fischkörben	185.48
	4708.93
Durch Balance schuldig zu Scheriff Munson bei der Abrechnung	622.68

Staat von Pennsylvanien, } ss.
Centre Co.,

Wir, Unterzeichneten Auditoren von Centre County, bescheinigen hiermit, daß in Folgen eines Actes der Assembly betitelt „Ein Act sich beziehend auf Counties und Townships, und County und Township Aemter," wir uns in der Commissioners Office, Bellefonte am ersten Montag im Januar, 1878, versammelten, und untersuchten, ordneten und berichtigten die verschiedenen Rechnungen ausgestellt in vorgehendem Statement. Als Zeugniß davon haben wir hierunter unsere Handschrift und Siegel diesen 22ten Tag im Januar, A. D. 1878, gesetzt.

Wm. McFarlane, [Siegel]
A. J. Griest, [Siegel] } Auditors.
Jos. M. Gilliland [Siegel]

Centre County, ss.

Wir, die Unterzeichneten, Commissioners von Centre County, bezeugen hiermit daß das Obige eine genaue und richtige Rechnung der Einnahmen und Ausgaben von genanntem County vom 1sten Tage des Januars, 1877, zum 1ten Tage des Januars, 1878.

J. N. Hall,
Andrew Gregg,
H. A. Mingle.

Zeuge:
Henry Beck, Clerk.

Ausständige Taxen schuldig von Collectoren.

1871	
H Cartin, Bellefonte	$207 28
A J Hassinger, Benner	141 38
	349 6
1872.	
Jno Ward, Half Moon	256 97
David Robb, Liberty	14 52
Jas Gates, Snow Shoe	324 79
	596 28
1873.	
Chas Brown, Bellefonte	360 73
*Daniel Malone, Boggs	56 38
*S C Narick, Marion	204 07
Jos Ross, Spring	162 07
	783 25
1874.	
Jos Fox, Bellefonte	973 11
Wm Riddles, Philipsburg	931 31
D Lohr, Benner	223 52
F Carson, Burnside	37 34
F Kirchoff, Curtin	123 28
Wm Cross, Half Moon	8 72
H B Wilcox, Rush	558 11
H D Yeager, Snow Shoe	125 75
	2981 14
1875.	
Chas Brown, Bellefonte	1438 09
*A J Graham, Philipsburg	188 76
J P Shope, Milesburg	231 85
*H L Barnhart, Boggs	458 18
*J B Newcomer, Burnside	46 08
*Jno T Lucas, Curtin	68 86
*Perry Conde, Marion	94 76
H B Wilcox, Rush	76 74
Joe Watson, Snow Shoe	163 93
¶ Jesse Swartz, Walker	13 85
	2781 09
1876.	
*Jno H Morrison, Bellefonte	1426 47
T M Hall, Milesburg	141 27
*W C M'Cutchen, Philipsburg	552 59
C Diehl, Howard bor	73 56
*A Garbrick, Benner	708 51
J C Walker, Boggs	518 28
Wm Thompson, College	542 83
*Wm Mann, Curtin	166 07
*H C Campbell, Ferguson	210 49
Jno Krumrine, Gregg	320 78
*Jno Kettner, Haines	251 84
J T Stewart, Harris	310 11
*D W Kline, Huston	191 73
Jno A Stover, Liberty	274 07
D Harter, Marion	687 93
D Kreamer, Miles	55 13
Wm Weiser, Penn	765 76
G W Koch, Potter	1026 68
F H Dale, Rush	139 81
Jno Noll, Spring	706 14
Jos Thompson, Snow Shoe	112 14
Jno H Beck, Walker	444 50
	9729 66
1877.	
Jno Kichline, Bellefonte	3599 91
N L Shirk, Milesburg	471 22
J Gorton, Philipsburg	572 66
H C Holter, Howard boro	297 88
R W Ammerman, Unionville	198 17
N Stover, Benner	1485 94
W S Loy, Burnside	197 24
J C Walker, Boggs	1317 97
E Musser, College	2128 66
C. Singer, Curtin	259 50
B. H. Fry, Ferguson	3033 69
F. D. Hosterman, Gregg	2862 72
J. Wile Haines	2354 64
Jno. Myers, Harris	1862 12
Geo. Gensimer, Half Moon	937 54
D. W. Kline, Huston	439 22
J. M. Kline, Howard	865 35
D. Roob, Liberty	863 28
D. W. Orr, Marion	1217 93
*Joel Morris, Miles	1603 07
G. W. F. Gray, Patton	1048 84
*Wm. Smith, Penn	1985 90
Henry Swab, Potter	3699 27
F. H. Dale, Rush	889 24
*H. J. Tibbins, Spring	2291 25
*Jos. Thompson, Snow Shoe	878 10
Wm. Miller, Taylor	431 22
*Wm. Spotts, Union	232 47
*J. T. Dunkle, Walker	2345 12
*W. H. Williams, Worth	300 39
	40170.50
Totalsumme der ausständigen Taxen	$57391.58

* Theilweise bezahlt seit Abrechnung.
¶ Vollständig " "

Finanzielle Darstellung von Centre County.

Jan. 1. 1878. Dr.	
Zu ausständigen Noten und Bonds	$82092.87
Zu Balance schuldig D. A. Musser, Schatzmeister bei Abrechnung	1199.08
Zu Balance schuldig Scheriff Munson bei Abrechnung	622.68
Zu Bal. schuldig A. Gregg bei Abrechnung	58
Zu Bal schuldig J. N. Hall, Com, bei Abrechnung	25.34
Zu Bal. schuldig H. A. Mingle, Com. bei Abrechnung	81.81
Zu Bal. schuldig A. Moore auf Contract	7.50
	84029.86
Jan. 1. 1878. Cr.	
Durch Noten von verschiedenen Personen	2660.81
Durch Summe auf Händen des Anwalts für Collection	2423.74
Durch ausständige Taxen, Jan. 1. 1878	57391.58
Durch Summen schuldig von Townships und Boroughs für Halten von Irrsinnigen wie folgt:	
Spring Township 934.29	
Harris " 84.93	
Philipsburg 1689.36	
Patton Township 110.45	
Partrage estate 70.00	
Rush Township 284.82	
Bellefonte Borough 555.84	
Huston Township 406.90	
Milesburg Borough 198.89	4335.48
Durch V. S. Landtaxen, ausständig	5600.00
Durch Balance schuldig von Clearfield County	85.00
Balance	11533.25
	84029.86
Zu Bal. schuldig vom County	11533.25

Frei! Eine werthvolle Erfindung!

Die weltberühmte

Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und so elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Arten Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen Co.,**

827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;

Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia.

An deutsche Farmer, Gärtner und Winzer

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen Vineland in New Jersey ist gute Farmland zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epedemische Krankheiten sind daselbst ganz unbekannt. Die Gegend ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie ist eine der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.

Zuschriften zu richten an

Charles K. Landis,
Eigenthümer.

Baxter, Bell & Co's,

Reine flüssige

und

Haus-Malers Farben.

Wir lenken die spezielle Aufmerksamkeit von Händler und Consumenten auf diese Farben die vom bestem und reinstem Material angefertigt, nur mit ganz reinem Leinoel und Terpentin vermischt sind, und nicht übertroffen werden können in zudeckender, dauerhafter Eigenschaft. Die Farbe wird nicht kalkartig und blättert nicht ab, und ist mit dem Pinsel ganz frei zu bearbeiten; sie wiegt von 15—16 Pfd. per Gallone, das an und für sich ihre Reinheit und Güte beweist.

☞ Musterkarten und Preise werden auf Anfrage verschickt.

Baxter Bell & Co

Murray Street,

Verfertiger und Händler in Oelen, Farben &c.

10,000

Buschel von

Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer

verlang an der alten

Liberty Mühle, Woodward,

oder an der

Pine Creek Mühle,

für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halten zum Verka oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Sa an den niedrigsten Preisen. Für ere wende man sich an

John C. Motz, Woodward, **J. W. Snook,** Millheim, Pa.

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten—500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents in Papierumschlag, $1.00 in eleganter Leinwand gebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: **James Vick**, Rochester, N. Y.

Vicks illustrirtes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält 32 Seiten Lesestoff, zahlreiche, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents brochirt, $1.00 in eleganter Leinwand.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Adressire: **James Vick**, Rochester, N. Y.

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine profeßionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Välley.

D. S. Keller,

Rechts-Anwalt,

Bellefonte, Pa.

Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, hundert feiner Abbildungen und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1.00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Adressire: **James Vick**, Rochester, N. Y.

C. T. Alexander. C. M. Bower

Alexander u. Bower,

Rechts-Anwälte.

Bellefonte, Penn

Office in Garmans neue Gebäuden

Vick's Blumen- und Gemüsesamen

werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

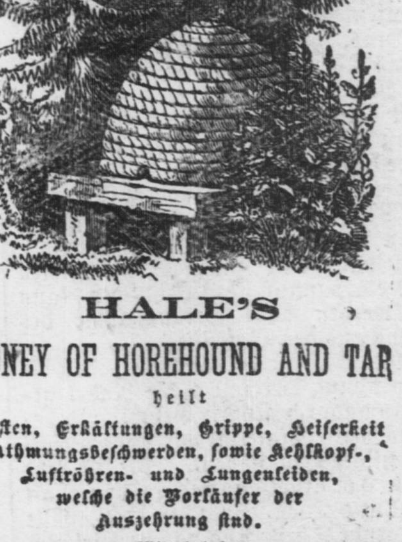
Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1,25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick**, Rochester, N. Y.



HALE'S

HONEY OF HOREHOUND AND TAR

heilt

Husten, Erkältungen, Grippe, Heiserkeit Athmungsbeschwerden, sowie Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenleiden, welche die Vorläufer der Auszehrung sind.

Dieses unfehlbare Mittel besteht aus dem Honig des weißen Andorns, welcher mit Theerbalsam, der aus dem Marke der Abies balsamea gewonnen wird, in chemische Verbindung gebracht worden ist.

Der Honig des Andorns lindert und heilt alle Irritationen und Entzündungen, während der Theerbalsam die Kehle und die nach den Lungen führenden Luftwege reinigt und heilt. Fünf weitere Zuthaten halten die verschiedenen Organe kühl, feucht und in gesunder Bewegung. Laßt Euch durch kein Vorurtheil davon abhalten, dieses herrliche Heilmittel eines tüchtigen Arztes, welcher damit während seiner langjährigen Praxis tausenden von Menschen das Leben gerettet hat, zu versuchen.

N. B. Der Theerbalsam hat weder üblen Geschmack noch Geruch.

Preis 50 Cents und $1 per Flasche.

Man spart, wenn man große Flaschen kauft.

„Pike's Tropfen" kuriren Zahnschmerzen in einer Minute.

Zu verkaufen bei allen Druggisten.

C. N. Crittenton, Eigenthümer, N. Y.

The Journal.

W.ller & Deininger, Proprietors

B O. Deininger, Associate Editor

Millheim, Thursday, Feb. 28.

Terms—$1.50 Per Annum.

Something That Wells Has Not Mentioned.

From the New Orleans Democrat.

J. Madison Wells is reminded that people who live in glass houses must be careful about shying stones. There has occurred no more atrocious murder than that of Mat Despalier by J. Madison Wells. At the time Wells was a man of wealth and high social standing. Despalier was a poor man without friends. A disagreement had occurre l between the parties. When they met Wells was armed with a shot gun. Despalier was unarmed and threw up his arms to show that he was defenseless, when Wells fired upon him and killed him.

THE JUDICIARY.

Judge Charles A. Mayer, President Judge of the Clinton, Centre and Clearfield district, has been requested to be a candidate for reelection by the entire bar of Centre county, without regard to party divisons. This is a step in the right direction, and it is fair to assume that not only the members of the bar of Clearfield and Clinton, but the people of all parties in those counties, will unite to give Judge Mayer a unanimous reelection. The district is strongly in sympathy with Judge Mayer politically, and his election, even in a partisan contest, is assured by an overwhelming vote; but his ability and fidelity as a Judge call for more than a mere party endorsement. The one temple of authority that should be guarded by the whole people as sacred above all others is the Judiciary, and Judges who have proved their competency and integrity through years of service, should, under all circumstances, be cordially sustained. It matters not whether a Judge is a Republican or a Democrat or a Labor Reformer, if he is an honest man, a sound lawyer and a fearless officer; but it is of supreme m oment to men of every political belief that Judges should not be under party bonds or be deemed fitted or unfitted for their responsible trust by their political opinions. This Journal has uniformly favored the election of tried and true Judges. It does so because it is the only way to maintain an upright and independent judiciary, and it welcomes the action of the Bellefonte bar in favor of Judge Mayer, as evidence that the people are growing more and more in earnest in sustaining our Judges regardless of party interests.—*Philadelphia Times.*

POPE LEO XIII.

On the second day of its session, the Vatican Conclave elected Cardinal Pecci, an Italian, as successor to Pope Pius IX.

The new Pope is well spoken of in all quarters and his election seems to be well received and altogether satisfactory throughout Europe. All accounts agree in praising him. He is described as a man who in many respects resembles the late Pope—full of piety and zeal, of elevated mind, of great dignity, sociable, vivacious, and witty. Of his learning, his familiarity with ecclesiastical affairs, his comprehension of the relations of the Church to the Governments of Europe, and of the policy to be pursued by the Vatican, there is, of course, abundant assurance in the fact of his election.

Politically, the new Pope belonged to what is called the moderate branch of the Cardinals—though it is not easy to tell what this means or implies under present circumstances.

The quickness with which the election of the Pope followed the assemblage of the Conclave, puts an end to the accounts that have been published of party antagonisms and divisions among its members. He was elected upon the morning of the second day of the Conclave, and by the third ballot, which gave him the requisite majority of two-thirds. This gives satisfactory evidence that the great body of the Conclave regarded him, from the first, as the man designated by Heaven to fill the position to which he has been chosen, and in which he will henceforth be known as Leo XIII.

SPRING ELECTIONS.

Bellefonte.—*Chief Burgess*, G. H. Weaver, Democrat—Greenback; *Assistant Burgess*, Wm. McClure, Republican—Greenback: *Treasurer*, James Harris, Republican—Greenback; *Constable*, Isaac Lose, Republican; *Assessor*, David Weaver, Republican; *Overseers*, Jas. Schnell, Democrat, McGinley, Republican; *Auditor*, J. L. Kurtz, Republican; *High Constable*, James Smith, Republican.

Miles Township. — *Supervisors*, Jesse Long, Wm. Bair; *Overseers*, Andrew J. Ocker, J. Hosterman; *School Directors*, John C. Smull, J. J. Ocker; *Inspectors*, Thos. W. Walker, Aaron Leitzell; *Judge*, S. K. Faust; *Auditor*, Daniel Roush; *Town Clerk*, Jos. K. Weber, *Assessor*, J. P. Frank; *Constable*, H. G. Brungard.

Potter Township.—*Supervisors*, John Emerick, Benj. Bitner; *Overseers*, Robert Lee, Wm. Emerick; *School Directors*, B. H. Arney, W. A. Kerr; *Assessor*, G. W. Spangler; *Auditor*, Geo. Goodhart; *Town Clerk*, J. F. Alexander; *Constable*, Wm. Carson.

Northern Precinct. — *Judge* John Arney; *Inspectors*, A. R. Alexander, Wm. A. Boal.

Southern Precinct. — *Judge*, Wm. Allison; *Inspectors*, Jos. Gilliland, Wm. Stiver.

The silver bill re-passed the House, as amended by the Senate, on Thursday the 21st. It goes to the President at once, and if he vetoes it as is predicted, he will show the firmness of a Jackson, or *the obstinacy of a mule*. Practically it makes no difference whether he signs or not, as the measure has friends enough in both houses to pass over his veto. Rudderford is powerless for evil in this one case at least.

In Berks county three school boys had a dispute as to which of them had the hardest skull. One of the boys knocked his head against the other, and the same evening died from the effects of the collision.

F. P. Musser, of Bellefonte, dropped into our sanctum one day last week. Pierce did not say what he wanted and we had not the impudence to ask. Guess he called to show his respect for us.

For Sale.—A cabinet organ of superior quality, excellent tone, nearly new, by one of the best makers in the country, for sale very cheap. Call and see it at the residence of C. F. Deininger, Millheim.

The silverware delivered by the National Silver-Plating Co., No. 704 Chestnut street, Philadelphia, is giving entire satisfaction. All orders are promptly filled, and no one need hesitate about sending them money.—*Lutheran Observer.*

The Hardware firm has changed names, Mr. J. W. Snook retiring. The business will be conducted at the old stand, corner of Main and Penn Streets, by the remaining partners, S. D. Musser and J. C. Smith, under the firm of Musser & Smith. We wish them abundant success.

The book of Poet Aiken, of Lewisburg, is to be out in April, and the *Journal* of that place thinks "the poets thousands of friends intend having at least *one* copy of the work." We had hoped Mr. Aiken's friends would do better than that.

When your wife tells you to get the boxes ready and fill them with ground preparatory to sowing tomato seed, don't skulk away like a coward and afterward say that you forgot it. That's real down mean for a man of *your* size, so it is.

Having obtained special rates on Coal Oil to Coburn Station we are now prepared to sell by the barrell to dealers *at the same price* they would be charged either at Sunbury or Williamsport.

tf Smith & Co.

A very fine portrait of Hon. A. H. Dill was presented to the Senator's lady, as a valentine, the other week, by the Democratic colleagues of Mr. Dill.

They say the picture is fine enough for a Governor's portrait.

Wholesome Law.—A bill has passed our state legislature making it a penal offense for any officer of a corporate company to make a false statement to the public. The penalty for such offense is a fine not to exceed $10,000, and imprisonment not to exceed two years.

The elegant Royal Casket sent out by the Franklin Jewelry Company, of 703 Bennett Street, Philadelphia, is fully up to the representation in their advertisement, and as this Company is perfectly responsible, no one need hesitate to send them money. 4w.

KNITTING FOR ALL.

Miss Rosie H. Deininger is prepared to do all kinds of knitting for the public, in a very beautiful and substantial manner. Stockings, Hose, and Socks, either wool or cotton, knit upon short notice and at the most reasonable rates. *A large pair of stockings knit for 25 cents* Give her a call. tf.

Our friend Elias Lose got tired of the old one horse power, and procured himself an engine. We called round the other day and were pleased to see the thing work like a charm. Elias is now prepared to fill orders for doors, sash, shutters, brackets and other work in that line. Let the orders come in thick and fast.

Ladies who for years have depended on all manner of powders and cosmetics for giving them artificial complexions, now find that Glenn's Sulphur Soap supplies them with pearly skins and rosy cheeks, elicited by the gentle stimulation of nature. Sold by all Druggists. Hill's Hair & Whisker Dye, black or brown, 50 cents. 9-4w.

Linn's Annals of Buffalo Valley.

Copies of the above valuable local history of the far-famed Buffalo Valley may be obtained of R. F. Brown, Lewisburg, Daniel Derr, Bellefonte, or at the Journal Book Store, Millheim. Price $2.

The Rothrock-Winslow abortion case, which created such a sensation in Bald Eagle Valley several weeks ago, was tried in Lock Haven last week, and the jury after being out all night, failed to agree—six being for conviction and six for acquittal. They were sent back by his Honor Judge Mayer, and again disagreed, when they were discharged. How the case will now be disposed of is not stated.

The subscriber will be prepared to carry express packages smalls bundles and boxes of goods, from Coburn Station to Millheim, Aaronsburg, Woodward and all points along the line, at reasonable charges. The patronage of the public respectfully solicited.

J. Willis Musser.

Improvements.—As far as now known there will be considerable building done in Millheim, next summer. If times were only tolerable much more would be done. Dwellings are in demand, and there are several families not yet supplied. The proposed improvements are a large store building with Odd Fellows Hall on second floor, on Penn Street, by ex-Sheriff Musser; brick dwelling, by J. W. Snook, Penn Street; large addition to dwelling house, Penn Street, by Jonathan Harter; frame dwelling, Penn St., by J. C. Smith; brick dwelling, Main St., Wm. Henney; frame dwelling, Main St., John S. Maize; frame dwelling, Main St., Wm. R. Weiser.

The Daily Mail to Logansville

A Protest.

People from Tylersville, Logan Mills, and Booneville claim to labor under a great disadvantage in regard to sending and receiving mail matters since the daily mail was established to Logansville, as our principal mail sent is always on Monday. By old mail time it went to Lock Haven the same day. If urgent we could get a reply by next day. By present or new time, it only goes to Logansville and lies over, arrives at Lock Haven on Wednesday noon, and as the mail returns in about one hour after it arrives, we cannot get a reply before Saturday. Our principal mail received is always on Saturday. By old mail time we got the Friday evening mail from Lock Haven by Saturday. At present or new mail time we only get the Thursday evening mail, and papers printed outside the county we never get the same week. They come to Logansville and lie over till Tuesday, very much to the disadvantage of parties used to reading Harrisburg and Philadelphia news; also, church papers and Farmer's Friend. In short words, it throws our mail from two to three days later either way, and unless the route is changed soon between Logansville and Millheim earnest protests will be filed against the new change. A. P. M.

— *Clinton Democrat.*

It is hardly fair that one town should monopolise all the mail facilities to the injury of others. The citizens of Booneville, Logan Mills, Tylersville and Rebersburg should petition the Department for a daily mail, or else, if they can't get that have the old order of things restored.

Written for the Journal.

THE AARONSBURG MUSICAL CONVENTION.

The convention held at Aaronsburg the other week was a grand affair. One hundred and twenty five persons participated in the exercises. Such an array of musical talent as was assembled there is seldom found outside of large cities.

The music rendered was mostly of a high order, particularly some of the anthems. Some of the most difficult music was so well rendered that the performance would have done credit to the masters in the Fatherland.

Professors T. M. Carter, of Mifflinburg, Wm. Moyer, of the Freeburg Musical College, J. A. Feehrer, of Selinsgrove, and a number of prominent teachers and singers, were present. The Freeburg Silver Cornet Band, the Aaronsburg Orchestra, Mr. B. F. Kister and Mr. Howard Acker, Piccolo players, also participated.

Prof. W. T. Meyer, the conductor and instructor, managed and controled everything to the entire satisfaction of all present. His instructions and criticisms were thorough and pointed, and we bespeak for him a bright future in the musical world. He is gifted with rare talents as a composer and teacher of music—qualities so rarely combined in one person.

The new feature introduced in this convention, "The Question Box," was very instructive, as well as amusing. Quite a number of questions were placed in the box every session, and these were discussed and answered in a practical manner. Taken all together the convention was a most decided success, both musically and financially. The financial result far exceeded the expectation of the committee.

Great credit is due the committee, Messrs. L. D. Kurtz, T. J. Mingle, L. E. Stover and H. J. Beyer, for the excellent arrangements made throughout, especially for the accommodation of strangers who came to take part in the convention. Ample provisions were made for all, and it seemed as if all enjoyed themselves and felt at home while here.

The following is a list of the members of the convention with their post office address:

Aaronsburg.

Mr. C. G. Bright, J. J. Deshler, Rev. J. G. Shoemaker, Rev. J. Tomlinson, Cyrus B. Stover, Jacob M. Stover, B. F. Edmonds, T. E. Smith, C. E. Ettinger, H. J. Boyer, L. M. Stover, L. E. Stover, Chas. H. Stover, Hon. J. G. Meyer, Prof. W. T. Meyer, Jas. Ettinger, J. C. Meyer, Dennie Tomlinson, H. A. Acker, Miss Mary Forster, Bella Cronmiller, Carrie Shoemaker, Sue Lenker, Joe Tomlinson, Alice Bollinger, Maggie Lenker, Alice J. Bright, Jennie Cronmiller, Lizzie Shoemaker, Emma E. Bower, Clara F. Meyer, Kate E. Harter, Alice J. Fleisher, Emma Deshler, Maggie Bright, Viola Morris, Mary Bright, Lizzie Shafer, Ella Musser, Lizzie E. Musser, Mrs. Eliza Meyer, Emma Bright, Anna M. Stover.

Millheim.

Dr. S. G. Gutelius, Mrs. M. M. Gutelius, Mr. H. K. Luse, A. Lukenbach.

Woodward.

Miss. Lydia T. Walker, Mr. W. C. Warntz, H. O. Bower, John D. Snyder.

Spring Mills.

Miss Sue D. Miller, Clara Krumrine, Mr. Howard Krape, E. E. Turner, Chas. P. Leitzell.

Penn Hall.

Miss Ella Fisher, Mary Fisher, Clara J. Guise, Emma Heckman, Mr. J. S. Meyer.

Centre Hall.

Miss Lizzie Barber, Maggie Hoffer, Aggie M. Murray, Mrs. L. M. Mingle. Mr. Lowell Meyer, C. B. Hoffer.

Centre Hill.

Mr. J. O. W. Loye.

Centre Mills.

Miss Hattie E. Lanich, Ella L. Brown, Mr. H. W. Kreamer.

Wolfe's Store.

Mr. Cyrus G. Brungart.

Rebersburg.

Rev. W. M. Landis, Mr. S. M. Spangler.

Pine Creek Mill.

Mrs. Ellen E. Meyer, Mr. Daniel Meyer, C. H. Meyer, T. Meyer.

Bellefonte.

Miss Minnie Hoy.

Lewistown.

Mr. W. H. Houtz.

Milroy.

Miss Mary Hoy.

Freeburg.

Miss Della Moyer, Katie Moyer, Ida J. Moyer, Prof. Wm. Moyer, D. S. Boyer, Hon. Geo. C. Moyer, M. B. F. Arnold, P. B. Moyer, Chas. D Moyer, F. C. Moyer, Jr., Jhon Moper, Henry Brown, H. H. Grimm, L. S. Gray.

Kantz, Snyder Co.

Mr. Daniel Fresh.

Selinsgrove.

Prof. J. H. Feehrer.

Mifflinburg.

Prof. T. M. Carter, Miss Maggie Gutelius, Alice Gutelius, Lydia Gutelius, Mrs. T. M. Carter, Mr. Thos. Steese, T. M. Getgen, J. M. Barber, Eml. Yearick, Chas. Carter, Miss Annie Carter.

Logansville.

Miss Regine Heckman, Minnie Heckman, Mr. B. F. Kister.

Beech Creek.

Mrs. R. Keys, Mr. F. P. Trexler.

Salona.

Mr. D. B. Krape, Benjamin Krape.

Sunbury.

Miss Mary E. Reiter, Ida E. Reiter.

Altamont, Ill.

Mr. J. D. Thomas.

Madisonburg.

Miss Annie E. Fiedler.

Walker.

Mr. J. S. Hoy.

Cedar Springs, Clinton Co.

Mr. J. C. Cryder.

Booneville, Clinton Co.

Miss Sallie Meyer.

On Saturday evening while Dr. Potter was standing in front of Mill's barber shop, near the Bush House, Bellefonte, talking with some friends he was most cowardly assaulted by one of a set of drunken young sprigs, and severely beaten. There seems to have been no cause for the attack, except that the fellow charged Doctor Potter with having insulted his wife, which the Doctor denied, calling the other a liar. Two of the party were arrested and placed in the lock up over night, where the one that assaulted Dr. Potter was himself severely maltreated by his companion. Whiskey and deviltry seems to have been at the bottom of all this outrageous conduct.

"It seems as if I should cough my head off" is sometimes the impatient exclamation of a sufferer from a severe Cough. Quell the parozy-ms with *Hale's Honey of Horehound and Tar.* The relief is immediate and the cure certain. Sold by all Druggists.

Pike's Toothache Drops cure in 1 minute

Vick's Illustrated Monthly Magazine.—The first number of this splendid new magazine is upon our table. It is devoted principally to the culture of flowers and vegetables, but has much valuable information and pleasant reading besides. Like everything that Mr. Vick gets up, it is strictly *first class*. We have no hesitancy in saying, and we konw whereof we speak, that James Vick is at the very head of the class of American Seedsmen and Florists. Terms: $1.25 a year in advance. Five copies for $5. Address:

James Vick,
Rochester, N. Y.

Subscriptions received at the Journal Office.

The standard remedies for all diseases of the lungs are Schenk's Pulmonic Syrup, Schenk's Sea Weed Tonic, and Schenk's Mandrake Pills, and if taken before the lungs are destroyed they effect a speedy cure. To these medicines Dr. J. H. Schenk, of Philadelphia, owes his unrivaled success in the treatment of pulmonary diseases. The Pulmonis Syrup ripens the morbid matter in the lungs, nature throws it off by an easy expectoration, and the patient has relief from the prostrating cough. The Mandrake Pills must be freely used to cleanse and stimultate the stomach and liver; they remove all obstructions, relax the gall bladder and start the bile freely, and the liver is soon relieved. Schenk's Sea Weed Tonic is a gentle stimulant and alterative; the alkali of which it is composed mixes with the food and prevents souring It assists the digestion by toning up the stomach to a healthy condition, so that the food and the Pulmonic Syrup will make good blood; then the lungs heal, and the patient will surely get well if care is taken to avoid fresh cold. Full directions accompany each preparation. All who wish to consult Dr. Schenck personally, can do so at his principal office, corner of Sixth and Arch Sts., Philadelphia, every Monday.

Letters to the above address, asking advice, answered free of charge.

Schenk's Medicines are sold by all Druggist's.

A Wonderful Invention

[From the N. Y. Daily Graphic.]

An invention all frugal wives will appreciate—in fact, an article that even rivals the sewing machine in usefullness—is now on exhibition at the Broadway store of the Wilson Sewing Machine Company, in this city; yet it is so wonderfully simple that it can scarcely be classed as an invention, and a wonder to everybody that it was not discovered years ago. The invention consists in a very simple little attachment of the Wilson shuttle sewing machine for darning all kinds of rips, tears, worn-out places, etc., in clothing, table and bed linen, stockings, underwear etc., in the same manner that it is done by hand, and leaves the repaired part scarcely discernable. The operator of the sewing machine can darn a large-sized hole in a bed sheet or table cloth almost instantaneously. It is to be regretted, however, that this wonderful invention is patented and owned by the Wilson Sewing Machine Company, of Chicago, Ill., who will not permit its use except with one of its make of sewing machines, which the Company's manager states, is furnished with each of the Wilson shuttle machines without extra price. Truly, this is a golden nest-egg for the Wilson Sewing Machine Company, and, it is said, they are running their works day and night and making and selling 300 machines a day. 6-3m

MARRIED.

On the 5th ult., by Rev. W. E. Fisher, James Durst and Elmira K. Slabig, all of Potter township.

At Carroll, Clinton county, on the 27 ult., bp Rev. Hiram Douty, Wm. Frank and Carrie Boyer.

DIED.

On the 17th inst., in Gregg township, a son of David and Rebecca Finkel, aged 2 years.

In Lewisburg, 8 inst., John Brown, aged 68 years, 6 months and 26 days.

On the 17 inst., in Gregg township, infant son of John H. Gloss.

On the 28th ult., at Aaronsburg, John Moyer, aged 71 years and 27 days.

CHURCH DIRECTORY.

Methodist.—Protracted meeting still in progress.

Evangelical.—Preaching next Sunday morning, by Rev. C. F. Deininger.

Lutheran.— Protracted meeting in progress in Aaronsburg.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

The Irving Literary Institute meets in the Town Hall, on the last Friday evening of each month, until otherwise ordered.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

SALE REGISTER.

[Persons who get their bills printed at the Journal office will have their sales published in this register—*free of charge.*]

George Kornman's sale, near Farmer's Mills, Gregg township, Feb. 28, 1878. Farming implements and household goods.

Sale of Joseph A. Peck, at Wolfe's Store, Centre Co., Pa., Feb. 28th 1878. Farming Implements and household goods.

Sale of T. J. Royer, near Rebersburg, Centre Co., Pa., March 13th 1878. Farming Implements.

Sale of Henry Long, Gregg twp., March 9th 1878. Farming Implements.

Sale of A. J. Gramly, Rebersburg, March 28th 1878. Household Goods.

Turnpike Election.—An election for managers of the Bellefonte Aaronsburg and Youngmanstown Turnpike Road Company, will be held at Mifflinburg on the 12th day of March next, between the hours of 10 A. M. and 2 P. M.

John Stoner,
President.

Feb. 21. 1878.

Executor's Notice.—Letters Testamentary on the estate of John Moyer, late of Aaronsburg, Centre county, Pa., dec d, having been granted to the undersigned, all persons knowing themselves indebted to said decedent, are requested to make immediate payment, and those having claims against the same, to present them duly authenticated for settlement.

David J. Moyer,
C. M. Bower.

Feb. 28th 1877 9.6w

L. C. & S. C. RAIL ROAD.

WESTWARD.

LEAVE	1. A. M.	3. P. M.	5. P. M.
Montandon	7.00	1.55	6.20
Lewisburg	7.15	2.20	6.35
Fair Ground	7.20	2.30	
Biehl	7.28	2.40	
Vicksburg	7.35	2.48	
Mifflinburg	7.45	3.15	
Millmont	8.00	3.35	
Laurelton	8.10	3.50	
Coburn	9.25		
Ar. at Spring Mills	9.50		

EASTWARD.

LEAVE	2 A. M.	4 A. M.	6 P M
Spring Mills		10.10	
Coburn		10.35	
Laurelton		11.45	4.05
Millmont		11.55	4.20
		P. M.	
Mifflinburg		12.10	4.50
Vicksburg		12.20	5.05
Biehl		12.27	5.13
Fair Ground		12.35	5.23
Lewisburg	6.35	12.45	5.45
Ar. at Montandon	6.50	1.00	6.00

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Rail Road.

Nos. 3 and 4 with Day Express east and Niagara Express west.

Nos. 5 & 6 with Fast Line west.

An Omnibus will run between Lewisburg and Montandon, to convey passengers to and from Pacific Express east on the Philadelphia & Erie Rail Road.

The regular Rail Road Tickets will be honored between these two points.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD.

PHILADELPHIA & ERIE R. R. DIVISION.

SUMMER TIME TABLE.

On and after Sunday, May 13th, 1877, the Trains on the Philadelphia and Erie Rail Road Division will run as follows:

WESTWARD.

Erie Mail leaves	New York,	8.25 p. m.
" " "	Philadelphia	11.55 p. m.
" " "	Baltimore	9.10 p. m.
" " "	Harrisburg	4.25 a. m.
" " "	Sunbury	6.30 a. m.
" " "	Montandon	6.57 a. m.
" " "	Williamsport	8.35 a. m.
" " "	Lock Haven	9.40 a. m.
" "	arr. at Erie	7.35 p. m.
Niagara Ex. leaves	Philadelphia	7.20 a. m.
" " "	Harrisburg	10.50 a. m.
" " "	Sunbury	12.40 p. m.
" " "	Montandon	1.05 p. m.
" "	arr. at Williamsport	2.20 p. m.
" " "	Lock Haven	3.25 p. m.
" " "	Kane	9.20 p. m.
Fast Line leaves	New York	8.25 a. m.
" " "	Philadelphia	11.20 a. m.
" " "	Baltimore	11.35 a. m.
" " "	Harrisburg	3.20 p. m.
" " "	Sunbury	5.40 p. m.
" " "	Montandon	6.15 p. m.
" " "	Williamsport	7.30 p. m.
" "	arr. at Lock Haven	8.40 p. m.

EASTWARD.

Pacific Ex. leaves	Lock Haven	6.30 p. m.
" " "	Williamsport	7.55 a. m.
" " "	Montandon	9.08 a. m.
" " "	Sunbury	9.35 a. m.
" "	arr. at Harrisburg	11.55 a. m.
" " "	Baltimore	6.10 p. m.
" " "	Philadelphia	3.45 p. m.
" " "	New York	6.45 p. m.
Day Ex. leaves	Kane	6.00 a. m.
" " "	Lock Haven	11.20 a. m.
" " "	Williamsport	12.40 a. m.
" " "	Montandon	1.47 p. m.
" " "	Sunbury	2.15 p. m.
" "	arr. at Harrisburg	4.10 p. m.
" " "	Philadelphia	7.20 p. m.
" " "	New York	10.15 p. m.
" " "	Baltimore	7.35 p. m.
" " "	Washington	9.07 p. m.
Erie Mail leaves	Erie	11.08 a. m.
" " "	Lock Haven	9.45 p. m.
" " "	Williamsport	11.05 p. m.
" " "	Montandon	12.18 p. m.
" " "	Sunbury	12.45 a. m.
" "	arr. at Harrisburg	2.45 a. m.
" " "	Baltimore	7.45 a. m.
" " "	Philadelphia	7.00 a. m.
" " "	New York	10.05 a. m.
Fast Line leaves	Williamsport	12.35 a. m.
" " "	Sunbury	2.00 a. m.
" "	arr. at Harrisburg	4.00 a. m.
" " "	Baltimore	7.45 a. m.
" " "	Philadelphia	7.35 a. m.
" " "	New York	10.25 a. m.

Erie Mail West, Niagara Ex. West, Lock Haven Accom. West and Day Express East make close connection at Northumberland with L. & B. R. R. trains for Wilkesbarre and Scranton.

Erie Mail East and West connect at Erie with trains on L. S. & M. S. R. R., at Cory with O. C. & A. V. R. R. at Emporium with B. N. Y. & P. R. R., and at Driftwood with A. V. R. R.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West Pacific Express East and Day Express East. Sleeping Cars on all night trains.

Wm. A. BALDWIN, Gen'l Sup't.

Millheim Market.

Wheat No. 1	1.18
Wheat No. 2	1.10
Corn	40
Rye	50
Oats White	26
Oats, Black	25
Buckwheat	50
Flour	6.40
Bran & Shorts, per hundred	1.00
Salt, per Brl.	1.80
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to 50
Barley	50
Tymothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	4.50
Butter	18
Hams	15
Sides	10
Veal	
Eggs	12
Potatoes	25
Lard	7
Tallow	7
Soap	6
Dried Apples	6
Dried Peaches	
Dried Cherries	4

COAL MARKET.

Egg Coal	$4.75
Stove "	4.60
Chestnut "	4.50
Pea "	3.25

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

P. GEPHART. D. A. MUSSER.

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain, Cloverseed, Flour & Feed, Coal, Plaster & Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds o

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully olicited. 39-1y

IF YOU Want a FARM or HOME, with, independence and plenty in your old age. THE BEST THING in THE WEST IS THE

ATCHISON, TOPECA & SANTAFE R. R. LANDS IN KANSAS.

Circulars with Map, giving full information, free. Address A. S. Johnson, Act'g Land Com'r, Topeka, Ks. 9-4w.

Temperance Reform

AND ITS GREAT REFORMERS.

BY REV. W. H. DANIELS, A. M,

Profusely Illustrated with Portraits and Sketches and containing over 600 Pages

A WHOLE TEMPERANCE LIBRARY IN A SINGLE VOLUME. Agents Wanted Everywhere.

Address for extra Terms and Circulars NELSON & PHILLIPS, 805 Broadway, New York. 9-4w.

AGENTS WANTED Everywhere, Instantly! for

CONQUEST OF TURKEY!!

By the *gifted* authors, Dr. L. P. Brockett, and Hon. P. C. Bliss. The complete and thrilling history of the fall of an Empire, after 300 *years of* bitter strife. *Graphic* descriptions of terrible battles. exciting all Europe. *Positively* the Ablest and Cheapest work, only $2.50, but splendidly illustrated. Grandest chance to coin money now offered. For full particulars, address. HUBBARD BROS., Pubs., 733 Sansom St., Phila., Pa. 9-4w.

Glad Tidings for the **Weak, Nervous** and **Debilitated.**

Our Latest Improved Self-Acting Galvanic Appliances are a **speedy** and **Permanent** cure for Rheumatism, Neuralgia, Kidney, Liver and Female Complaints, Nervous Prostration. Back and Spinal Irritation, and Kindred Diseases. Prices, Waist Belt, $5.00; Spinal Belt, for Paralysis and Spinal Ailments, $10.00. and upwards; Armlets, Anklets, Head Bands, Knee Caps, $2.00 each; Suspensories, $5.00. Illustrated Pamphlet Free. Address.

GALVANO-MEDICAL ASSOCIATION.

27 East Ninth Street, New York. 9-1y.

GUNS and Revolvers. Illustrated Price list free. *Great Western Gun Works* Pittsburg, Pa. 2-4w

NEW ORGANS. 16 Stops $123.10, $95, 12. $85, $, $65. Pianos retail price $750 only $235. Send for confidential circulars.

Daniel F. Beatty, Washington, N.J. 2w

5000 Agents Wanted to subscribe for the Agents Journal, a handsomely bound, 24 page Journal, brim of interest to Agents. Specimen copy free. Agents Journal, N. Y. 8-4w

PIANOS Retail price $900 only $260. *Parlor Organs*, Price $75 only $105. Paper free. D. F. Beatty, Washingt N. J. 5-4w

BOOK 33 newest and most popular songs with writings of instruction and amusement; also, a list of all the battles, when and where fought, during the war, for 3c stamp. Address, Desmond & Co. 915 Race Street, Phila. 8-4w.

Gold. Mines and Lands, Coal.

GOLD. MINES AND LANDS COAL.
SILVER. SOLD. OIL
LEAD COMPANIES ORGANIZED. STONE
IRON MINING AGENCY, COPPER
MARBLE 206 S. SEVENTH ST., LIME
COAL PHILADELPHIA. MICA
MARL A. H. WYMAN & CO. GYPSUM

HOW WHEN WHERE TO BUY A FARM.

Send for our Catalogue.

A. H. WYMAN & CO.
NO. 206 SOUTH SEVENTH ST,
Philadelphia. 8-4w

St. Louis and San Francisco Railway

LANDS FOR SALE

1,000,000 ACRES in Southwest Missouri from **$2.50** to **$8.00** an acre. Firs-class stock and agricultural lands. The best tobacco region in the West. Fine fruit, no grasshoppers, abundance of good water, short winters, convenient markets, good schools, low taxes, healthful country, and good society. Seven years' credit. Free transportation from St. Louis to those who purchase land. Send for circular and other information. Address, W. H. Coffin, Land Commissioner, Temple Building, St. Louis, Mo. 7-4w.

10,000 Agents Wanted to Sel

STRONG DRINK THE CURSE AND THE CURE

The most intense and powerful blow ever dealt the demon drink, by the *veteran* author, T. S. Arthur. A book to startle and enlighten the people. Vivid pictures and proofs, how it curses body, soul, home, society, etc. Unfolds the work of Inebriate Asylums, Gospel Temperance, Woman's Crusade, Francis Murphy, Prohibition, etc., etc. Only $2. Its sale is marvellous. **OUR BIBLES** with 2000 illustrations far excell all others. *Prices just reduced 25 per ct.!!* Send for terms.

HUBBARD BROS., Pubs., 723 Sansom St., Philadelphia. 46-4w

$50 For a ASE of CATARRH That **Sanford's Radical Cure** for Catarrh will not instantly relieve and speedily cure. References, Henry Wells. Esq., Wells, Fargo & Co., Aurora, N. Y.; Wm. Bowen, Esq., McHatton, Grant & Bowen, St Louis. Testimonials and treatise by mail, Price with improved Inhaler, $1. Sold everywhere.

$50

WEEKS & POTTER, Proprietors, Boston, Mass. 3-4w

TRIFLING WITH A COLD IS ALWAYS DANGEROUS

USE

WELL'S CARBOLIC TABLETS,

a sure remedy for COUGHS, and all diseases of the THROAT, LUNGS, CHEST AND MUCOUS EM BRANE.

PUT UP ONLY IN BLUE BOXES.

SOLD BY ALL DRUGGISTS. 1-4w

C. N. Crittenton, 7 Sixth Avenue, N. York.

AGENTS WANTED!!

FOR PARTICULARS, ADDRESS

WILSON SEWING MACHINE CO.

29 Broadway, New York City:
Chicago Ill. New Orleans, La.;
4w or San Francisco, Cal.

HEALTH AND HAPPINESS.

Health and Happiness are priceless Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use

WRIGHT'S LIVER PILLS.

The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Billious complaints and Blood disordres. None genuine unless signed "Wm. Wright, *Phila.*" If your Druggist will not supply send 25 cents for one box to Barrick, Roller & Co., 70 N. 4th St. Phila.

NSURANCE MEN! TAKE NOTICE

AGENTS WANTED

—FOR THE—

New England Mutual Life Ins. Co.

The oldest mutual in the country, Chartered 1835.

LIBERAL TERMS GIVEN.

MARTON & WAKELIN, General Agents
133 South Fourth Street, Philadelphia.

HIGHEST HONORS.

AT THE

Centennial Worlds Fair, 1878!

THE

SH NINGER ORGANs

PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE

BEST INSTRUMENTS.

Their comparative excellence is recognized by the **Judges** in their **Report**, from which the following is an extract:

"The **B. SHONINGER ORGAN CO'S exhibit as the best Instruments** at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells, producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made three-ply, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or split." **THE ONLY ORGANS AWARDED THIS RANK.**

This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the **most competent juries** ever assembled.

New Styles and prices just issued, which are in accordance with our rule, the **BEST ORGAN** for the least money.

We are prepared to appoint a few new Agents.

Illustrated Catalogue mailed, post-paid, on application to

B. SHONINGER ORGAN CO.

97 to 123, CHESTNUT STREET,
NEW HAVEN, CONN.

SWEET Chewing JACKSON'S BEST NAVY Tobacco!

Awarded *highest prize* at Centennial Exposition for *fine chewing qualities and excellence and lasting character of sweetening and flavoring.* The best tobacco ever made. As our blue strip trade-mark is closely imitated on inferior goods, see that *Jackson's Best* is on every plug. Sold by all dealers. Send for sample, free, to C. A. Jackson & Co., Mfrs., Petersburg, Va

Geo. F. Wardle, General Agent,
Nos. 3 and 5 South Water Street. Phila.

Dr. D. H. MINGLE,

Offers his professional services to the public. Answers calls at all hours

OFFICE AND RESIDENCE,

Millheim, Penn'a 18x1y.

ESTABLISHED 1846.

USE

HARRISON'S

WRITING INKS

AND MUCILAGE.

The best in the Market.

Jet Black School Ink a Speciality.

For Sale by all Leading Stationers and

HARRISON INK CO.,

9 Murray St., N. Y

Wash. Hutchinson,

DEALER IN ALL KINDS OF

COAL,

—AT—

COBURN STATION.

PERRY H. STOVER, AGENT.

Satisfaction guaranteed

D. H. GETZ,

Attorney-at-Law,

Lewisburg, Pa.

Office opposite the Union National Bank Can be consulted in English or German. No. 2-1y.

CAMERON HOUSE,

LEWISBURG, PENNA.

G. S. BURR,

Proprietor.

First Class in all respects and Centrally Located.

C. M. PETREE,

CIGAR MANUFACTURER

WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN

Choice Brands of Tobacco and Cigars,

SMOKERS' ARTICLES, ETC.,

MARKET STREET,

Lewisburg, Pa.

American House,

J.P.S. WEIDENSAUL,

Proprietor.

OLD AND POPULAR STAND,

Corner Market and Front Streets

LEWISBURG, PA

A First Class Hotel in all Respects.

CHARGES-MODERATE.

SUITS! SUITS!! SUITS!!!

AND

Overcoats!! Overcoats!!

Sold at Cost and

BELOW COST!

For 30 days rom date,

to reduce our large stock.

Call at

KOCH & STROUSE'S

Philadelphia Clothing Hall,

Lewisburg, Penna.

BIG EST Miller Gold Jewelry Combination out. Consisting of elegant watch chain, ladies' handsome brooch, and ear drops, pair elegant gold stone sleeve buttons set spiral studs, collar button, heavy plain wedding ring, and gents' Parisian diamond pin. The above articles sent, post-paid, for **5 CTS.** have been retailed for $6. Bankrupt stock and must be sold. Solid Miller Gold Watches, $10 each, for speculative purposes, good timers, equal in appearance to a $200 genuine gold. "His reputation for honesty, fair dealing and liberality is unequaled by any advertiser in this city."—*Y. Day Book, Dec. 16, 1876.*

POSTAGE STAMPS TAKEN AS CASH.
F. STOCKMAN 27 B ND ST., New York

NERVOUS DEBILITY.

Vital Weakness or Depression, a weak exhausted feeling, no energy or courage; the result of Mental over-work, Indiscretion or Excesses, or some drain upon the system is always cured by

Humphrey's Homoepathic Specific No. 28.

It tones up and invigorates the system dispels the gloom and despondency, imparts strength and energy—stops the drain and rejuvenates the entire man. Been used twenty years with perfect success by thousands. Sold by dealers. Price, $1.00 per single vial; or $5.00 per package of five vials and $2.00 vial of powder. Sent by mail on receipt of price. Address Humphreys Homoepathic Medicine Company, 562 Broadway, New York. 51x 13 ly.

JACKSON'S

BEST & ABOVE ALL.

These brands of Sweet Plug are acknowledged by all, to be the **Finest Chewing Tobaccos** in the market. Put up in all shapes and sizes, in mahogany and other wrappers. Sold by the trade generally. Send for sample to the manufacturers.

C. A. JACKSON & CO., Petersburg, Va
GEO. F. WARDLE, General Agent,
35-4 Nos. 3 and 5 South Water Street, Phil.

Late Immense Discoveries by STANLEY and others are *just added* to the only *complete*

Life and Labors of Livingstone.

This veteran explorer ranks among the most heroic figures of the century, and this book is one of the most attractive, fascinating, richly illustrated and instructive volumes ever issued. Being the only entire and authentic life, the millions are eager for it and wide-awake agents are wanted quickly For proof and terms address HUBBARD BRS., Publihers, 733 Sansom St., Phila.

IVINS' PATENT HAIR CRIMPERS.

Adopted by all the queens of fashion. Send for circular. E. IVINS, No. 2903 North Fifth St., Philadelphia, Pa.

CRISTADORO'S

HAIR DYE,

Cristadoro's Hair Dye is the SAFEST and BEST; it acts instantaneously, producing the most natural shades of Black or Brown; does NOT STAIN the SKIN, and is easily applied. It is a standard preparation, and a favorite upon every well appointed Toilet for Lady or Gentleman. Sold by Druggists.

J. CRISTADORO,
P. O. Box, 1533. New York.

GOLD. Great chance to make money. If you can't get gold you can get greenbacks. We need a person in every town to take subscriptions for the largest, cheapest and best Illustrated family publication in the world. Any one can become a successful agent. The most elegant works of art given free to subscribers. The price is so low that almost everybody subscribes. One agent reports making over $150 in a week. A lady agent reports taking over 400 subscribers in ten days. All who engage make money fast. You can devote all your time to the business, or only your spare time. You need not be away from home over night. You can do it as well as others. Full particulars, directions and terms free. Elegant and expensive outfit free. If you want profitable work send us your address at once. It costs nothing to try the business. No one who engages fails to make great pay. Address "The People's Journal," Portland, Maine. 31-1y

WANTED!

We wish an agent, male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.

Address, for terms and blank form for Clubs,

LONDON & NEW YORK CHINA TEA CO.,
P. O. Box 574. No. 2 Church St, New York.
39-1y

CHRONIC Diseases Cured. New paths market out by the plainest of all books—"Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations, by Dr. E. B. Foote, of 120 Lexington Ave. N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $3.25 for the Standard edition, or $1.50 for the Popular edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. Agents Wanted. MURRAY HILL PUBLISHING Co., 129 East 28th St. N. Y. 39-1y

MARVINS STANDARD FIRE & BURGLAR SAFES

COUNTER, PLATFORM WAGON & TRACK

SCALES

THE BEST ARE THE CHEAPEST

MARVIN SAFE & SCALE CO.
265 BROADWAY N. Y.
721 CHESTNUT ST. PHILA. PA.
117 SENECA ST. CLEVE. O.

RED FRONT

FURNITURE STORE,

LEWISBURG, PENNA.

J. HOWER, Proprietor.

Parlor Suits, Chamber Suits, Extension Tables, Bureaus, Parlor Tables, Bedsteads, and Chairs in great variety and at every price.

All kinds of FURNITURE constantly on hand. 1y

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday, Feb. 28.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R., has a population of 600, is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this

My Wife's New Friend.

Mrs. Jones has quite 'a habit of cultivating new friendships, which have every appearance of blooming eternally, but which soon whither in the world's cold blasts. I used to think this characteristic was confined to school-girls, who swear immortal fidelity in letters crossed and recrossed, but forget each other as soon as they have caught a lover.

My wife's last acquisition in the way of a bosom friend is Mrs. Mortimer Mowbray, with whom she became acquainted last summer, while we were boarding out of town. Mrs. Mortimer Mowbray had her carriage with her, and created quite a sensation—in fact, every lady in the house was eager to become her confidante ; but the amiable deportment of Mrs. Jones, combined, I doubt not, with her intellectual accomplishments, rendered her the favorite, and she it was who daily occupied the spare seat in the coach, and had the honor of advising Mrs. Mortimer Mowbray in those thousand grave perplexities under which women suffer.

We returned to the city after the Mowbrays ; but my wife, though usually very firm on questions of etiquette, waived her privileges on this occasion, and made the first call. She was graciously received, and came home in high spirits. All that evening she could do nothing but talk of Mrs. Mortimer Mowbray. "Such an elegant establishment," she said. "A footman, with manners like a prince, waited at the door. The drawing-room was the perfection of luxury and taste. Mrs. Mowbray had on such a sweet cap, and altogether looked so lady-like. Her manners were, indeed, most aristrocratic, just what those of a Countess are supposed to be."

In a few days Mrs. Mortimer Mowbray returned my wife's call, coming in a shining new carriage, and with a new span of horses. Her equipage created quite a sensation in our street,

Mrs. Jones, soon after this, began to act as if brooding over some vast design, which not being matured, she deemed it wisest to be silent respecting. At last the mighty secret was broached.

"I was thinking, Jones," she said, one night, just as I was composing myself to sleep on my pillow, "that we ought to give a party. Not a regular ball, indeed, but a select entertainment, where a few congenial minds may be brought together. I should like to introduce my dear Mrs. Mowbray to some of the choicest of our set."

Now, I detest parties, small or large ; but, as the delicacy of my wife's nerves does not allow of her being thwarted, I made no objection to the proposal though I sighed to myself.

"Of course, my dear," I said, "You know best."

"Well, about thirty," continued my wife, warming with the suject.

"There's Mrs. Wharton, and Mrs. Horace Slinn, and Mrs. Prince, and the Misses Trelawney," and thus the dear creature ran on, until she had mentioned about forty names, and I saw that her "select party of congenial souls" was going to be after all, a crowded route.

"You have forgotten the two Misses Howell," I said at last, when my wife stopped for want of breath.

The two Misses Howell were amiable, intelligent, and pretty girls, in whom I took particular interest, because their father had once been an extensive shipping merchant, but, having become reduced and died bankrupt, the sisters were obliged to earn a livelihood by standing in a store. They had numerous rich relations on whom they might have billeted themselves, but with a spirit of preper independence, they preferred to work for their maintenanee instead of eating the bread of charity. I had long nourished a romantie idea of seeing them married well, and had consequently made it a point always to invite them to our parties ; to praise them highly to the young gentlemen there, and, in every other indirect way, to assist in realizing my pet scheme.

My wife, heretofore, had seconded me in my benevolent plan ; but on the present occasion she hesitated to reply and I knew at once there was something the matter.

"Ahem !" she said at last, clearing her throat. "Ahem ! The Misses Howell are very nice girls, to be sure—that is, in their places—but as it is to be a select party, and as I have already mentioned rather too many, and as Mrs. Mowbray may not want to meet all sorts of people, and as"—

"Stop, my dear," said I, with a sigh, for I saw that my favorites were not to be invited, "you have given good reasons enough. It is a great pity though." And I sighed again—a sigh eloquent of passive resignation.

My wife heard my sighs, and her tender heart was touched. She paused a moment in embarrassment, and perhaps even revolved the idea of yielding to my wishes ; but in the end she raised herself on her elbow, and said :

"Mr. Jones, do listen to reason. You don't know how foolish you make yourself about those Howell girls. They've been unfortuuate to be sure, and they're very passable, indeed ; but there's a prejudice, you are aware, against girls who stand in stores ; and who knows but Mrs. Mowbray would take offence at my inviting such persons to meet her. I shouldn't like to do it, indeed, without first asking her ; and I can't do that this time. She is very particular, and so excessively high-bred."

"Then I don't think she'd regard you the less, my dear," I ventured to say, "for being acquainted with two such excellent girls as Patty and Lizzy Howell."

"Mr. Jones, don't be a child," replied my wife, flinging herself to the other side of the bed. "At your age you should know something of the world. Exclusive people, like Mrs. Mowbray, don't care to meet nobodies. She was very choice, as you saw, whom she admitted to her acquaintance this summer ; I may say, indeed, that I am the only one, of all she met, whom she recognizes now."

To have protracted the conversation would have excited my wife's nerves and deprived her of sleep, so I said no more, but closed my eyes and courted slumber anew. I have no recollection of anything after that till I woke up next morning, and leaving Mrs. Jones abed, as usual, went down to see that the fires were all right and to do the marketing while breakfast was being prepared.

The invitations to the party were issued that week, Mrs. Mowbray graciously promising to attend.

When the important evening arrived my wife was all nerves. At every ring of the bell, the color rose to her face with expectation, but guest after guest entered without Mrs. Mowbray appearing. Her nervousness soon began to change to anxiety, and this, as the hours wore on, to disappointment and dismay. She delayed the supper for a full hour, thinking that the new friend might yet arrive, but in vain.

"What can the matter be ?" she said to me, as soon as we were alone. "I hope the dear baby is well. Perhaps however, Mrs. Mowbray is herself sick. Dear me, I am afraid I shall not sleep for anxiety. The first thing I'll do to-morrow will be to call on Mrs. Mowbray and see what is the matter."

"Wouldn't that be against etiquette ?" I ventured to ask. "It seems to me that Mrs. Mowbray should send you a note or a message, or something of that sort, to apologise for her absence."

Mrs. Jones did not reply in words but she give me a look. And such a look ! It expressed all the indignation which her outraged bosom felt at having the slightest suspicion cast upon her friend.

When I came home to dinner that day I saw at a glance that something had occurred to ruffle my wife's nerves. She had nothing whatever to say to me, but shescolded the servants and children incessantly. I was too wise to inquire what was wrong. I knew that Mrs. Jones, if she thought proper, would tell me ; and if not, that idle questions would only aggravate her secret troubles.

But the next day, having heard something that cast light on Mrs. Mowbray's absence from our party, I could not contain myself when I came home.

"Did you ever hear, my love," said I as I began to carve the turkey at dinner, "that the Misses Howell had a married sister ?"

Mrs. Jonos looked sharply up, as if she suspected I meant more than I said, and then answered laconically:

"I heard it casually, but never asked further."

"It seems," I continued, "that Mrs. Mowbray is that sister."

"I've heard so since," said Mrs. Jones, sharply ; and turning to our second child, who was asking for the wing-bone, rapped him over the head, exclaiming, "Haven't I told you to wait till you're helped ? Take that, now, and learn manners."

I allowed a minute or more to elapse, in order that my wife's ebullition might subside, when I remarked

"Mrs. Mowbray, it seems, expected to meet her sisters here."

"I shouldn't wonder if she did," snappishly said Mrs. Jones, looking down into her plate, and apparently absorbed in parting a wing joint.

"When she found," I continued, "that her sisters were not asked, she grew indignant. She heard the reason, it seems. Your friend Mrs. Wharton, whom you have made a confidante, told some lady, who told her ; and hence her anger."

"I'm sure I don't care if I never see the proud thing again," said my wife, reddening very much, but still without looking up. "One would not have supposed that she was a sister to the Misses Howell."

After another pause passed I said :

"Did you call on Mrs. Mowbray, as you intended ?"

Mrs, Jones was silent for a full minute, and seemed half disposed to decline answering altogether ; but finally she blurted out her reply as follows :

"Yes, I did, since you must know. She was not at home—so, at least the footman said, but if I didn't see her at the drawing-room window," and here she burst into tears of mortification and rage, "may I never eat another mouthful."

I saw that it would not do to continue the conversation ; so I quietly ate my dinner, kissed the children and went my way.

Of course the intimacy of my wife with Mrs. Mowbray ceased from that fatal party ; and I am sorry to say that the Misses Howell have, as the phrase goes, "cut our acquaintance."

THE LOUISIANA VILLAINY.

GOVERNMENT MONEY USED TO MAKE A FRAUDULENT PRESIDENT

That $20,000 Borrowed of an Internal Revenue Collector with John Sherman's Khowledge and Consent—Facts that can be Proved.

WASHINGTON, Feb. 12.—The 20,000 which Wm. Pitt Kellogg is being pressed to pay to the Union National Bank of Chicago was part of the money paid and agreed to be paid by the visiting statesmen to secure the counting of the electoral votes of Louisiana for Hayes. It had to be raised quickly. They did not dare to telegraph for it, and they could not draw for it through a New Orleans bank. The emergency was a pressing one, and the mails were too slow. It was the eleventh hour. The Returning board, after rejecting every poll in various parishes, against which any evidence could be trumped up, after throwing out all the parishes which could with any colorable pretext be claimed to be bulldozed, found that there were three Hayes electors who lacked between seven and nine hundred votes of having a majority over their Democratic competitors. Something had to be done immediately. One member of the Returning Board refused to go any further in this dangerous business unless more money was forthcoming. He demanded cash down as an earnest of the future. In this dilemma the visiting statesmen went to Kellogg, and said they must have $20,000 forthwith. He protested that he hadn't that much money. They said he must raise it, and they would see that he was reimbursed. He borrowed the amount from the Collector of Internal Revenue, and the balking member of the Returning Board was paid $6,000. The counting out and counting in went on until the job was done. John Sherman and his fellow conspirators knew that the money came from the Collector of Internal Revenue, and that it was the money of the United States. They knew it was to bribe a member of the Returning Board. The money was not repaid to the Collector of Internal Revenue until nearly eight months afterward. He could not settle his accounts without it, and he demanded it from Kellogg. John Sherman had not kept his pledge that it should be reimbursed to Kellogg. It was his intention to squeeze it out of Kellogg, who wanted his seat in the Senate, and could not afford to let the truth be known because it would certainly destroy his chances of getting into the Senate, Accordingly Kellogg had to borrow $20.000 of the Union National Bank of Chicago, and C. B. Farwell became his surety. Kellogg got his seat in the Senate, but he does not think it is fair that $20,000 of his $30,000 salary for six years should be eaten up in this way, while Hayes does not contribute one penny of his $200,000.

To bring this matter to a square issue, I propose to prove in any court of justice or before an investigating committee of either House of Congress : First, that Kellogg has repeatedly said that $20,000 was borrowed of the Collector of Internal Revenue in New Orleans ; second, that he borrowed it at the request of the visiting statesmen ; third, that the visiting statesmen promised him that it should be made good ; fourth, that it was this money which secured the counting in of the three Hayes electors, who were still behind on the 30th of November ; and fifth, that Kellogg repeatedly said that if he did not get his seat in the Senate he would raise hell about this $20,000, and if it wasn't repaid to him Heyes would have to get out of tho White House.

Glad Tiding to All!

JOHN B. FORD

HAS OPENED A TAILORSHOP IN

Main Street, Millheim Penna.

Where he is now ready to satisfy all those who will give him their trade in city style. He is a first-class Cutter and Fitter and as a workman can not be surpassed. With close attention to Business, he hopes to receive the Patronage of this community and the country generally

All orders promptly filled and all work guaranted.

30-6m JOHN B. FORD

DAV. I. BROWN,

Manufacturer and Dealer in

TIN-WARE,

STOVEPIPE & TIRMMINGS

SPOUTING and FRUIT CANS.

Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVE-FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.

SPOUTING A SPECIALITY !

Fruit cans always on hand. Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equal to any in this section of the country. A share of the public's patronage is respectfully solicited. **Shop, second floor Foote's Store, Millheim, . cun**

WHEN IN LEWISBURG CALL AT

HARRIS'

MILLINERY STORE,

Market Street, near Third,

Where you will find a full line of

MILLINERY GOODS,

Consisting of **Ladies, Misses and Childrens Hats and Bonnets,** trimmed and untrimmed. The largest assortment of **Ladies' Dress Trimmings, Hosiery Gloves, Hair Goods, Jewelry and Notions.**

FURS, FURS, FURS,

The best assortment west of Philadelphia all at the lowest prices.

Black Walnut Motto Frames at 30 cents.

Country Produce taken in Exchange.

GOODS AT REDUCED PRICES !!!
GOODS AT REDUCED PRICES !!!
GOODS AT REDUCED PRICES !!!

J. W. STAM,

DEALER IN

General Merchandise,

AT ALEXANDER'S OLD STAND

Main Street, Millheim, Pa.

Sells as cheap for *CASH* as any store in the county. 3m

Geo. L. Potter Jno. Kurtz

GEO. L. POTTER & CO.,

General Insurance Agency.

BELLEFONTE, PA.,

Strongest Agency in the County. Policis issued on the Stock and Mutual Plao. 18x1

TREMENDOUS FALL

Prices of BOOTS, SHOES, GAITERS, SLIPPERS AND RUBBERS.

Look at the following figures at

JACOB KAMP'S SHOE STORE

LOCK HAVEN, PA.

Men's Boots, only	$1.75
Men's Boots, very best, only	$3.50
Mens' Carpet Slippers only	50
Mens' Best Rubber Over Shoes,	67
Womens' Foxed Gaiters, only	$1.25
Womens' every Day Shoes, only	$.00
Womens' best Rubber Over Shoes	4.
Children's " " "	34
Boys', Youths' and Childrens' Boots and Shoes, very low.	
Childrens' Goat Button Shoes Nos. 4 to 7, with heels, only	75
Mens' Calf Top Sole Boots, only	$3.00
Womens' Kid Button Shoes, only	$2.00
Women's Grained Button Shoes,	$1.85

These prices are almost what the stock in these goods is worth, without the making. I buy my goods only from large manufacturers and for CASH. This is why I can sell so very low. *BOOTS, SHOES AND RUBBERS at WHOLESALE.*

Give me a Call.

JACOB KAMP

The B and S oe Man of Lock Hayen

THE MOST POPUAR,

Because the most resonable store in Bellefonte is that of

S. & A. LOEB.

We deal in all kinds of General Merchandise and have just received an

IMMENSE

STOCK,

which is now being sold at

Remarkably Low Prices

Dry Goods Clothing,

Boots & Shoes,

Groceries, Carpets.

We Will mail one and one-half dozen of the most beautiful new Chromos, in French oil color, ever seen for $1.00. They are mounted in 8 x 10 black enameld and gold mats oval opening and outsells anything now before the public. Satisfaction guaranteed. Two samples for 25 cents, or six for 5 cent. Send 10 cents for grand illustrated catalogue with chromo of Moonlight on the Rhine, or 20 cents for two Landscape and Calla Lilies on back ground. J. A. LATHAM & CO. 419 Washington St. Boston Mass. Headquarters for Chromos, engraving Art Warks. **A FORTUNE.**

1823. SEND FOR 1878.

THE

New York Observer,

The Best Religious and Secular Family Newspaper. $3.15 a Year, post-paid. Established 1823.

37 Park Row, Nw York.

SAMPLES FREE

BUSH HOUSE,

BELLEFONTE, PA.

F. D. M'CULLOM,

Late Chief Clerk of the Robinson House, PITTSBURG, Penna.

Proprietor

Only First Class Hotel in the City. Charges moderate.

BELLEFONTE BREWERY,

LEWIS HAAS

Proprietor.

Bellefonte, 25-1 Pa.

J. W. CORNELIUS

ARTIST AND PHOTOGRAPHER,

MARKET STREET,

Lewisburg, Penna.

PHOTOGRAPHES

of all styles and sizes finished in the highest style known to the art.

Life Size Portraits

And Pictures painted

in Oil Water co India Ink,

A Speciality.

Particular attention given to copying old and faded pictures of deceased friends, colorod if desired, in any of the above colors. Great pains taken to insure to customers the best quality of work. I respectfully announce that I introduce all the NEW STYLES F PICTURES as soon as any one and am prepared to produce any piece of work in the most approved fashion. The public is cordially invited to call at my rooms and examine my work whether they desire pictures or not. A liberal deduction on large orders. The largest and best selected stock of **Frames** in town always on hand. The greatest pains taken to insure satisfaction to my customers. Don't forget the place: South Side of **Market Street,**

LEWISBURG, PA.

BEATTY PIANO, ORGAN best, Look ! starling ! See ! Organs 12 stops $55. Pianos only $130. cost $650. Cir, Free. Daniel F. Beatty, Washington N. J. 6-4w

HARDWARE

JAMES HARRIS & CO.,

Dealers in Hardware,

No. 5. Brockerhoff Row

BELLEFONTE, PA.

OLDEST HARDWARE STORE IN CENTRE CO.

Complete line of Hardware of all Kinds at the

LOWEST PRICES.

The Celebrated Barley Sheaf Cook Stove & Anchor Heater

CALL AND SEE.

HARDWARE HARDWARE HARDWARE

J. ZELLER & SON,

No. 6. Brockerhoff Row,

BELLEFONTE, PA

DEALERS IN

Medicines, Toilet Articles, Drugs, &c.

A Full Stock of Goods of Superior Quality always on Hand CHAMOIS SKINS for 10 cents and upwards. CARRIAGE SPONGES, 15 cnts and upwards. A share of the public patronage respectfully solicited.

SPRING MILLS and BELLEFONTE

THOMAS A. HICKS & BRO.

Large and complete stock of Hardware, in all Branches.

STOVES! STOVES!

We have the only Reversible, Top Plate Cooking Stoves in the Market.

At Spring Mills

we have the Largest Stock of Cook Stoves ever seen in Pennsvalley. Come and see our

KEYSTONE COOK STOVE.

It is the Handsomest in the World.

OUR PRICES DEFY COMPETITION

Get Ready For Winter !!!

If you want the very best and cheapest

Parlor Stove (Single or Double Heaters)

BUY THE

LAUREL WREATH

These stoves have two rows of lights, shaking and dumping grate, arranged to clean on the clinkers. No danger from Gas, no parts to burn out so as to let gas into the upper room. We make three sizes of these stoves, as single heaters and two sizes as double heaters.

If you want the very best and cheapest

Cooking Stoves,

BUY THE

ZENITH DOUBLE OVEN RANGE, or the ECONOMY SINGLE OVEN RANGE.

They are the best in the market, have six boiler holes, shaking and dumping grate apply the heat to all the boilers at once. The oven is large and square the doors in it and The PLATES are HEAVY, unlike the light plates of city stoves. We make a No. 8 and No. 9 of both these cooking stoves. All warranted and you can get repairs from the manufactuory in one doy.

For Sale by J. A REESEMAN, Centre Hall,
" " " J. B. FISHER, Penn Hall,
" " " SNOOK, SMITH & CO., Millheim
" " " G. R. SPIGELMYER, Woodward.

MANUFACTURED BY THE

SLIFER, WALLS & SHRINER

Manufacturing Company,

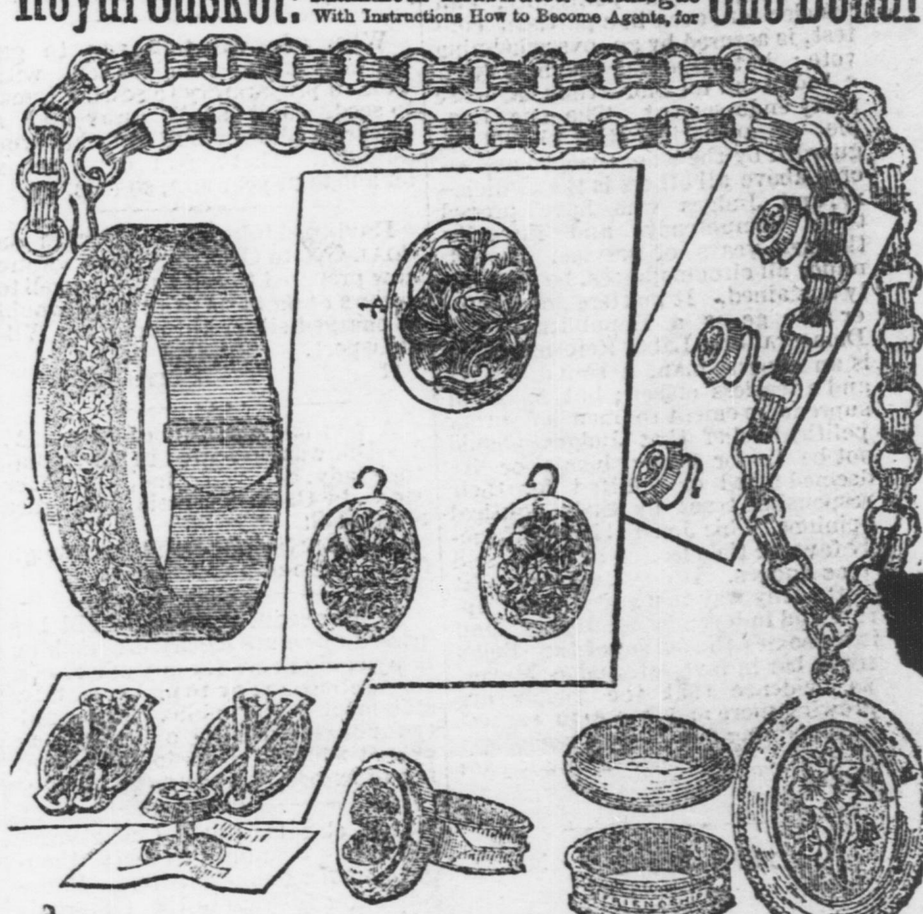
LEWISBURG, PENNA.,

We also manufacture the

CELEBRATED BUCKEYE REAPER AND MOWER, KEYSTONE CLOVER HULLER, COLE'S UNIVERSAL SULKEY CULTIVATOR, NEW MODE CENTRE DRAFT, HORSE DUMPING HAY RAKE, LAND ROLLERS, PLOWS CORN SHEERS, &c., &c.

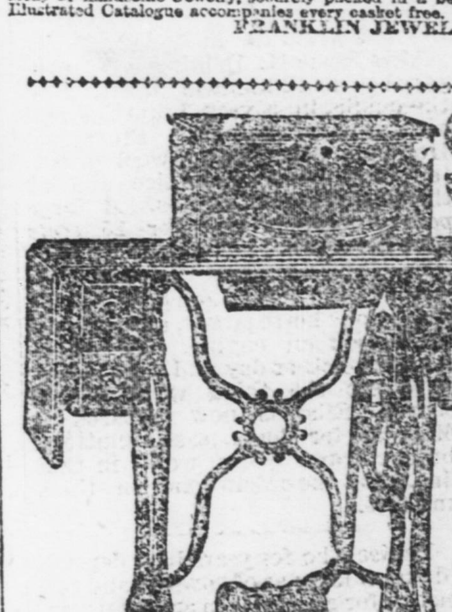
THE FRANKLIN JEWELRY COMPANY

Royal Casket! AND NEW **Mammoth Illustrated Catalogue** With Instructions How to Become Agents, for **One Dollar!**



Our Royal Casket contains one pair Lady's Bracelets, one Roman Neck-Chain and Locket, one set of Studs, one pair of Sleeve-Buttons, one Lady's Set (Ear-Rings and Pin), one Seal Ring, one engraved "Friendship" Ring, one Plain Ring, one embossed Collar Button, all of which are gold-plated, warranted to stand the test of solid gold, and exactly as represented by the engravings in this announcement. On receipt of one dollar, we will send this grand array of handsome Jewelry, securely packed in a beautiful casket, postpaid, to any address. Our mammoth Illustrated Catalogue accompanies every casket free. Mail all orders to

FRANKLIN JEWELRY CO., 703 Bennett Street, Philadelphia.



$7.50 SAVED!

Buy the IMPROVED

VICTOR

Sewing Machine.

It is so simple in construction and runs so easily that a child can operate it.

It has the straight, self-setting needle, our improved shuttle, with a perfect tension, which does not change as the bobbin becomes exhausted.

All the wearing points are adjustable, and it combines every desirable improvement.

Every Machine is sent out ready for use, after being thoroughly tested.

Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best material and exercise the greatest care in their manufacture.

VICTOR SEWING MACHINE CO.,

Western Branch Office, 321 West Madison St., Chicago, Ill. PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.

For NINETY DAYS FROM DATE

Elegant Table Silverware

Can be secured by all in compliance with the following conditions: The National Silver Plating Company, 704 Chestnut Street, Philadelphia, manufacturers of Pure Coin Standard Silver-Plated Ware, will send to any one who receives this notice, a Set of Double Extra-Plated Silver Spoons, and engrave on each spoon any desired initial. You are required to cut out the following Silverware Coupon and send it to the above Company, with your name and address, and also to enclose with it 75 cents to pay all charges, including cost of engraving initials, packing, boxing, and express charges. The Spoons will be sent by express (or mail, if you have no express office), and delivered in your hands without further cost. These Spoons are guaranteed to be of the best material, and equal to the best Silver-Plated Ware made, as the following letter from the Company will testify :

OFFICE OF NATIONAL SILVER PLATING CO., 704 Chestnut St., Philadelphia, Pa.

To whom it may Concern.—The Spoons sent out under this arrangement we guarantee are of best quality, first heavily plated with pure nickel (the hardest white metal known), and a double-extra plate of pure Coin-Standard Silver added on top of the nickel, thus rendering them the very best Silver-Plated Ware manufactured. We will honor no order which does not contain the Silverware Coupon, and we will not honor the Coupon after ninety days from the date of this paper.

[Signed] NATIONAL SILVER PLATING CO. 704 Chestnut St., Philadelphia.

SILVERWARE COUPON.

On receipt of this Coupon, together with 75 cents to cover all charges, including express or mailing, engraving and boxing, we hereby agree to send to any address a set of our pure Coin-Standard double-extra plated

SILVER SPOONS,

and on each Spoon engrave any desired initial. All charges are to be prepaid by the 75 cents sent us, and the Spoons will be delivered at destination free of any other charge.

Good for ninety days from date of this paper, after which this Coupon is null and void. [Signed] NATIONAL SILVER PLATING CO., 704 Chestnut St., Philadelphia.

Should it be desired, any one of the following articles will be sent in lieu of the Spoons on payment of the following charges ; Six solid steel knives, blade and handle one solid piece, best steel, double nickel and silver plated, $2 ; six forks, double nickel and silver plated, $5 cts. If all these goods are desired, enclose the total charges, which will be 75 cts. for spoons, $2 for knives, and 95 cts. for forks—total, $3.70—thus securing for $3.70 what would cost you much more in any other way. Remember that each article, except knives, will be engraved with any initial desired without extra cost.

IMPORTANT NOTICE.

This liberal offer holds good for only ninety days from date, therefore it is to the interest of all who can secure its benefits to see to it that they are not debarred by reason of the expiration of the time specified. All letters ordering Silverware should be addressed direct to the

NATIONAL SILVER PLATING CO.,
No. 704 Chestnut Street,
PHILADELPHIA, PA.